Muzeigenpreis: Gedisgelpaltene

Bofffchedfonte 8974 Frantfurt a. IR.

får Auswärt. 1.50 .

Unzeiger für Bab Somburg v. b. Sohe, Friedrichsborf und Umgegend.

gefcaftsftelle in Bab Somburg: Aubenftrage 1, Ferniprecher Ro. 3.

Beschäftsftelle in Friedrichsborf: Sauptftrage 21, Fernsprecher Ra. Bolb.

Hr. 273

Samstag, 27. November 1920

Gegründet 1859

Gine belgijche Drohung?

Rach einer Melbung ber vereinigten fires Bavas und Reuter follen die wen, die letter Tage der Reichstangler brenbach und ber Außenminifter Dr. mond in Machen gehatten haben, in miffel im Schofe ber belgifchen Regierung Gdwerwiegend" erachtet worden fein. betreffende Wieldung besagt weiter, habe innerhalb der belgischen Regung ben Eindrud gewonnen, daß midland die in Berfailles geleiftete beidrift unter den Berfailler Frieden anguerfennen gedenfe. Wenn man m genauer hinfieht, fo wird auf den en Blid hin nicht gang ersichtlich, was im einzelnen befagen foll. Dr. Simons in Machen erflart, wir wurden bie der Abstimmung über bas fünftige ethode - und alfo auch die Abftimmg und ihr Ergebnis felbft - nicht rechtsverbindlich anerfennen. Genau mir in der Form noch icharfer, hatte aber vorher der deutsche Reichsminister Meußeren bereits im Reichstag gemert, als feinerzeit die Interpellation bemofratischen Abgeordneten Schiffer Grötterung ftand und befanntlich ung bes beutichen Reichspartaments ju mften ber in Widerfpruch ju aller mtlichen Moral vom Deutschen Reich inffenen deutschen Bevolferungsteile erwähnten Gebiete Gelegenheit bot. ber Tribune bes Reichstags berab Dr. Simons ausgeführt, daß ber elgte Hoftimmungemodus im Berfailler ating feinen Rechtsboden fande, baß beutschen Beschwerben bisher bedauherweife ohne Erfolg gewesen feien, daß er fich baber gezwnngen fabe. un bas Botum über Eupen-Dlalmedy mens ber Reichsregierung bundigen ntest einznlegen. Wir haben nicht nommen, bag biese Darlegung, sei es belgischen Regierung, fei es ber jur Aufnahme Desterreichs ausgesprochen. den Breffe, Anlaß ju befonderer le annehmen, daß jett ber Umftand Der belgischen Regierung als "schwertend" erachtet murde, daß Dr. Simons erneuten Meußerungen in Machen, Dauptort bes von ben Belgiern ten beutichen Beftgebiets, getan bat.

Aber auch bagegen läßt fich Stichhaltiges boch im Grunde nicht einwenden, und fo bleibt in ber Tat nur die Annahme übrig, daß die belgische Regierung aus ber Tatiache bes beutschen Brotestes an und fur fich Beranlaffung gu einem befonderen Schritt entuchmen fonnte. Bir merden abzumarten haben, ob in diefer Richtung-wirklich etwas geschieht. Es ift nur nicht anzunehmen, daß wir unfern Standpuntt, fur ben bas Recht fpricht, gu Bunften des belgischen "Jus" ver-& chten merden!

DieBolterbundsverfammlung

Um die Aufnahme Defterreichs. Genf. 25. Roobr. (98. B.) In der heutigen Sigung ber Rommiffion gur Aufnahme neuer Staaten befürmortebe Bunbesprafibent Motta als Bertreter eines berachbarten Staates lebhaft die Aufnahme Defterreichs in ben Bolferbund, ba gerade burch bie Aufnahme Diefes bilisbeburftigen Landes ber bem Bolterbund innewohnende Gedante ber Berfohnung gum pofitiven Musbrud tomme. Bunbesprafibent Motta brachte bei diefem Unlag auch bie voralbergifche Frage gur Sprache und gab bie Ertlärung ab, daß bie Schweig trot bes durch Bolfeabstimmung befundeten Unichlugwillens ber poralbergi chen Bevolferung nicht baran benft, ben Beftand bes gegenmartigen öfterreichifchen Staates itgendwie ju beeinträchtigen. Da aber b'e Dauerha gfeit bes gegenwärtigen öfterreichifden Staates noch nicht unbedingt gefichert ericeine, mochte b'e Schweig im Falle ber auch von ihr lebhaft gewünschten Mufnahme Defterre'che in ben Bolferbund bas Recht des voralbergischen Bolles gemabrt miffen, fein Ge I b ft be ft i m m un g 6. recht geltend gu machen bei einer eventuell fpater tiefgreifenben inneren Ummalgung Defterreichs. "Wie verlautet, bat auch bas benachbarte Jugoslaien feine Buftimmung

Die Berteidigung Dangigs. - Abrüftungs. fragen.

Genf. 26. Nophr. (28. B.) Die ftanbige Militars und Schiffahrtstommifion bes Bolterbundes befaßte fich am Donnerstag und Freitag mit ber Frage ber Berteibigung Dangigs.

In ber Unterfommiffion ift im Grund- | fat eine Ginigung ergielt worben gu Guniten ber Mufnahme Defterreichs in

Die Unterfommiffion für Mbrüft ung s. fragen, die fich mit ber Frage bes Baffenhandels, bes Austaufchs von Informationen zwifchen ben Staaten, private Derftellung von Baffen und Munition fowie mit anderen die Abruftung betreffenden Fragen gu befaffen bat, hielt beute eine Sigung ab. Die vom Prafibenten ber 6. Rommiffion ernannten Mitglieder biefer Untertommiffion find : Gifber . England, Lange-Rorwegen, Willington Roo China, Leon Bourgeois-Franfreich, Schanger-3talien, Fod-Solland, Ufteri-Schweig, DaCunha-Brafilien und Bable - Danemart. Burft, juriftifder Beirat im britifden auswärtigen Umt, legte eine Bufammenfaifung ber Dagnahmen vor, Die feit ber Ronvention von Bruffel im Jahre 1899 gur Kontrolle bes Sandels mit Baffen angeordnet worben find. Surft murbe um Die Einreichung eines ichriftlichen Berichts erfucht, in bem er u. a. auch bie Dagnahmen anguführen bat, bie ber Bollerbund gur Durchführung einer wirffamen Rontrolle ergreifen mußte.

Franfreich und Rugland.

Reine Menberung ber frangofifchen Bolitit.

Baris, 26. Roobr. (Bolff.) . Gegenüber ber gestrigen Darftellung ber Barifer Breffe, als ob die Erflärungen bes Dirfffterpraft. benten vor bem Rammerausichuft für ausmartige Ungelegenheiten bezüglich ber Saltung Granfreichs Rugland gegenüber eine Menberung ber frangofifden Bolis til baritellten, führt eine Savas : Rote aus, baß bies nicht ber Fall fei. Lengnes habe vollständig die Stellungnahme ber früheren frangofifden Regierungen Comjetrugland gegenüber beibehalten. Die frangofi de Regierung ertenne Comjetrufland nicht an. Franfreich befinde fich aber auch nicht in einem Rriege mit Rugland und es gebe für die frangofifche Regierung auch feine Blodabe ber tuffichen Regierung und private Rreife tonnten nach wie por Sandel mit Rugland treiben und gmar mit wem fie fur gut finden. Rur fonnten die mit Rugiand Sandel Treibenden nicht

Die frangofifche Regierung in Anspruf nebmen, wenn fie bie Waren nicht erhielten. D'efer Standpuntt bede fich polltommen mit bem Millerands.

Die Deutschen Rriegergraber in Franfreich.

Baris, 26. Rovbr. (28. B.) Die frangofifche Regierung bat ber Rammer einen Gefegenmurf unterbreitet, um bas Gefet vom 29, 12, 1915 betr, Die Graber aller Soldaten bes Landheeres und ber Marine ber frangofifden und alli'erten Seere, Die mahrend bes Rrieges geftorben find, auch auf die deutichen Graber in Franfreich angumenben. Diefer Gefelje entwurf ift nach ben Bestimmungen bes Artitels 225 bes Friedensvertrages ausgearbeitet, ber ber frangofi'den Regierung bie Berpflichtung auferlegt, bie beutichen Graber gu refpettieren und gu unterhalten. Die bereits porbanbenen beutiden Graber follen erhalten bleiben, die Gingelgraber follen gufammengelegt merben.

Rinder in Mot.

Bu ber morgen in gang Deut'dland beginnenden großen Gammeltatigteit unter ber Parole "Rinber in Rot" bar ier preugifde Bohlfahrtsminifter eine Edrift an bie Deffentlichfeit gegeben, Die burch jahlteides Material ben eridredenden Tiefftanb ber Gefundheitsverhaltniffe ber beutiden Rinber barlegt. Die Schrift enthalt eingehenbe Statiftiten über bas furchtbare Buten ber englischen Rrantheit und ber Tuberfulofe unter ben beutiden Rinbern. Bu ber Forberung ber Wiebergutmachungstommiffion auf Ablieferung von über 800 000 Mildfühen wird gefagt: Db es 800 000 ober 400 000 Mildfühe find, ob die Wegnahme auf einmal ge'dieht ober ju verlangfamter Qual fich auf mehrere Jahre erftreden foll, bleibt fich gleich. Bir tonnen bei unferer jenigen Ernahrung und unferem Gefundheitszuftand nicht eine Mildfuh, nicht einen Liter Milch entbehren, Als Beifpiel fur Die mangelhafte Befleibung ber beutiden Rinder wird angeführt, daß in einer Berliner Gemeinbeschule von 650 Rindern 305 fein Semb an ober nur elenbe Qumpen

anderungen in Gudbanern und Tirol

oon 23. Comitt. Sartlieb.

m andern Morgen, nachdem wir uns nals an bem Prachtblid auf bas Doloigebiet erquidt batten, beichritten mir Blad, ber über bas Gellajoch ins Grobe. Tal führt. Das Gellajoch ift 2218 Meter Beim Abstieg ins Gröbener Tal man auf die merfwurdigften und auf-Diten Dolomitengebilbe. Die meiften fait weiß wie Schnee, aufftrebend in Dunberlichften Formen. Lauter abgeette, furchtbar gerriffene Pfeiler ftatren lieftge Orgelpfeifen in ichwindelnbe Dier hat man ble toloffalften Geftale bet Dolomitenmelt in allen ihren eigenformen por Augen, Der Blid auf nahtigen und fühnen Langtofel, fom'e lasfict auf ben fahlen und maffiven atod gehören jum Allericonften, mas Dolomiten an Eigenart bieten. - Die ohner bes Grobener- Tales beldfaftigen mit Alpenwirtichaft, Solsbandel, Sols-Rtei; besonders verfertigen fie Beili-Der aus bem Solge ber Birbelfiejer; ber Berftellung von Tierbilbern und draren find fie febr gefchidt. Gerner itn bie Erzeugniffe besSpigenfloppelns guten Rufes. Manche Bewohner auch Bienen. und Seibenraupen. - D'e Sauptorte bes Grobener Tales Et Ulrich und St. Chriftina, beibe febr Commerfrifden und Stanbauarfür Dolomitenbesteiger. Beionbers Mant ift St. Ulrich, Jedes britte Saus borf ift ein großes Atelier. - 2Bir

Baibbrud, feinem Gingangstor, fuhren barn nach Bogen gurud und begaben uns gegen Abend nach ber Birglwarte, einem ungefahr 200 Meter über ber Stadt gelegenen prachtigen Ausfichtspuntt, beffen Befteigung fein De ucher Bogens verfaumen follte. - Der folgende Tag war für eine Reise nach dem Gardafee vorgesehen. Der Bahngug burchfährt bas hier und ba noch etwas jumpfige Etichtal. Bei Deutschmet, eigentlich bei ber Salurner Rlaufe, ift die Grenze zwischen Deutsch- und Balfchtirol. Die bedeutenbfte Stadt bes letteren ift Trient. Es liegt im Schofe einer außerorbentlich reichen Ratur, umragt von hoben, jum Zeil fahlen und ichroffen Bergen, Die Sprache ber Bewohner ift italienifd. Sier tagte in ben Jahren 1545 bis 1563 bas Er bentini de Rongil. 7 Rarbinale, 3 Patriarchen, 33 Ergbifchofe, 235 Bifchofe, 7 Orbensgenerale, 146 Theologen und viele weltliche Gefandte vergeht. ten in ber fleinen Stadt im Schweiße ihres Angefichts ihr Brot. - Bon ber Stadt Mori zweigt bie Bahn nach Riva am Garbafee ab. Wir bestiegen fogleich bas Schiff um eine Rundfahrt angutreten. Rur ber fleinste nordliche Teil liegt in Tirol, ber übrige in Italien. Er ift nach bem Bobenund Genferfee ber großte ber Alpenfeen; 50 Rilometer lang und 5-20 Rilometer breit, und wird von bem Dicio burchfloffen. Der Gee ift fehr fifchreich, bas Waffer von außergewöhnlicher Klarbeit. Riva ift betre lich gelegen und von Drangen. Lorbeetund Granatbaumen umblüht. Unfer Schiff fuhr immer in ber Rahe bes Landes und amar bes mestlichen Ufers, weil fonft bie einzelnen Schönheiten biefes Teiles in ber Pracht bes großen Gangen verichwinden.

Anbau des Bodens und in dem füdlichen Pflangenwuchs. Diefes alles tann man nur in furger Entfernung unterscheiben. Dabet hat man die gegenüberliegenben Berge bes Oftufers in angemeffener Weite, um ihre Form und ihren Faltenwurf beffer gu überbliden. Un manchen Stellen bes nördlichen Teiles fallen bie Ufermanbe fo fteil in ben See, daß feine Landung möglich ift; nur bann und mann öffnet fich eine reigenbe, mit Citronen. Limonen- und Olivenhainen geichmudte Bucht. Da, wo bie Banbe bicht an ben Gee berantreten, fieht man öfter von Rauch geschwärzte Gelfenhöhlen, in benen bie Gifder gu übernachten pflegen. Muf ben Bergftufen hingegen zeigen fich reigend gelegene Orticaften. Rach und nach verichwinben bie Gelfen; ftatt ihrer bemereft man fanfte, abgerundete Sügel, und die Riviera des Gardasees beginnt. hier liegt das vielbesuchte Gargnano mit feiner herrlichen Bucht. Gine Angahl iconer Dorfer mit ihren Billen, Gafthaufern und Penfionen reihen fich fo aneinander, bag fie einer eingigen großeren Stadt gleichen. Ginen befonderen lieblichen Ginbrud macht bie Bucht pon Maberno. Seine Balafte, feine Garten und die Pfeiler feiner gablreichen, bis dicht an ben Gee herabsteigenben Citronengarten merfen im beiteren Connenichein einen hellen Schimmer auf die ultramarinblauen Fluten bes Gees, Die unfer Schiff burchichneibet. Ueberall ichmeben weiße Gegel auf ben Baffern, wie leichte Traume eines forglofen Bergens. In bem reigend an einer Bucht gelegenen Garbone verliegen wir bas Schiff und burchfuhren ben iconften Teil ber Riviera bi Garda, nämlich bie Strede zwiften Garbone und Salo mit ber anberten bas Gröbener Tal bis Diefe Reize bestehen hauptfachlich in bem Elettrifden Bahn. Die Sugel find mit eine fast unerschöpfliche Auswahl von Ban-

Lorbeerbaumen, Mgaven, Olivens, Feigens, Granat-, Orangen-, Oleanderbäumen und Rosmarinftrauchern bededt, die Mauern mit ben iconen Bluten ber Rapern und mit Roben befrangt. In ben Garten gebeiben Magnolien, Ramelien, Balmen, Bopreffen, Lorbeerbaume und mehrere Bambusarten. In Salo, bem fühlichften Ort an ber Riviera bi Garba, ermarteten wir bas Schiff, bas uns wieber gurud noch Riva brachte. Bah. rend ber gangen Geefahrt maren mir von mundervollem Better begunftigt, fo bag wir uns in ber beiterften Stimmung befanben. Um Abend traten wir die Rudrei'e nach Bogen an. Der Bug hatte aber folch bedeutende Berfpatung, bag mir um 1 Uhr ftatt um 10 antamen. Denn von Rovereto aus ftiegen an jeber Station öfterreich iche Golbaten ein, Die aus ben Manovern famen, Die Wortgefechte amifchen beutich- und italienisch-gefinnten Golbaten brobten öfter in Fauftgefechte auszuarten, und wir maren froh, als wir mit be'ler Saut in Bozen anfamen. - Unfer nachftes Biel mar Meran, ber weltberühmte, in jeder Begiehung berrliche Rurort mit reigender Umgebung, antgudenben Spagiergangen, prachtvollen Billen und Garten, Promenebenwegen mit fub. lichen Baumanlagen, Sträuchern und Blus men. Gein außerordentlich milbes Rlima, feine faftigen, grofbeerigen, toitliden Trauben, fein herrliches Obft, feine mild. und frauterreichen Alpen und feine mineralifchen Quellen bieten eine ibeale Bufluchtsitatte für Erholungsbedürftige. Meran hat einen europaifchen Ruf als Berbit. und Binter. furort für Bruftfrante, Blutarme, Reconvalescenten, Gidt- und Rervenleibenbe. Much mer fein Bergfteiger ift, findet hier

auf bem Leibe hatten. Dehr als Die Salfte ber Rinder fah ju Saufe feiner. Tropfen Mild. Auch die beutichen Ents bindungsanftaften, Mütterheime, Gauglingsheime und Rinderfrippen find auf bas äußerste gefährbet, ba es ihnen an ben notwendigsten Mittel fehlt. Bon ben Rrippen haben bereits 25% ichließen muffen. Für Sonntag find in allen Teilen Berlins große Bolts ver fammlungen einberufen worden, auf benen hervorragende Mediginer und Bertreter aller Parteien an bie große Rot ber beutiden Rinder hinmeis

Wirtichaftliche Umichau.

Bur Befampfung von Biehfeuchen.

Man ichreibt und: Die bergeit wieder in großem Umfange graff erende Daul- und Rauen ube, beren wirifcaftliche Folgen beute einst bneibenber wirten, benn je, fteht in einem gewiffen Bufammenbang mit ber Bauftoffnot. Der befanntlich gur alljabrlich mindeftens einmal notwendigen Desinfeftion bon Stollungen unentbehrliche fohlenfaure Rat ift infolge bes Roblenmangels außeror bentl ch teuer und nicht immer leicht beich ffbar geweien. Darouf burfte es gurudguführen fein, wenn bas Tunden baufig unterblieben ift, und diefe Unterlaffung begunftige zweifellos Die Entftebung und Berbreitung bon Biebieuchen, benn die Schmutt blogerungen auf den Banden und an ben Deden find ein außerft gunftiger Rah boben für frontbeitserregende Reimbildungen; Die Dieberfchlage aus ben Muebunftungen bes Biebs und feiner Exfremente aber beeintrachtigen ben Smeiftoff ehalt ber Luft, alfo ibre Reinbit und eifdm ren übrigens baburch auch Die Barmhaltung mabrend ber falten Jahresgeit. Da wing Mueficht auf Berbilligung bes Rulfs beit bt, auf alle Falle feine Ber wendung aber außerft fparfam fein follte, icon mit Radfitt auf ben Bedarf an Ralt für Wohnung bauten uib ju beren Inftanb baltung. - ift es Pflicht bes forgiamen Stallwirtes, andere Mittel gur Gefunderhal. tung feiner Stoflungen und damit feines toftbaren Behb ftanbee, ju fuchen. Dit Beging auf Diefe Intereffen unferer Lefer erachten wir es geboien, auf ein ebenfo einfaches, wie gwedmagiges Mittel bingumeifen, über bas und empreblence Mettedungen eingefandt murben. Diefes Mittel bezwedt nichts Underes, ale ben Rat unempfindlich gegen Feuchtig feit, abmafdbar ju maden. Durch einen fünip ogentigen Bufat von Calcolin gur Raf tunde wird bies erzielt, obne bag bie Ralt milch ihre antifeptifche Birfung einbuft. Die mit beiart praparierter Tunche geftrichenen Banbe fonnen beliebig oft mittels & coot-28. ffer blungen und bergleichen abgeiprist oder gewaich n werben, woburch die Befampf. ung ber vorermabnien, feuchen begunftigenben Umftanbe gang wefentlich wirfiamer wirb. Gur Die Bilibarteit Derartiger Ruftanfiriche leiftet bas Ca colin. Bert in Breslau bis ju gebn Sabre Bemahr. Es ift bamit, außer ber Forberung ber Stallbugiene, eine bedeutende Eriparnis an Materials und Lobn-Roften geboten, bie fich übrigens auch geltenb macht bei Beimindung mit Calcolin prapa rierter Raiftunche fur Mugen . Schut. und Innen-Detoratione-Anftriche ber Bohnhäufer, wie auch fonftiger Rugbauten. Bie aus Gutochten über langjabrige Erfahrungen erfichtlich ift, widerfteben Diefe Anftriche ftartitem Regen und ichaiften Froften und ermog lichen fomit auch die Befundung ber Bobnund Speicher "Raume mit ben geringften

Roften. berungen in immer neue, medfelvollen Bilbern. Die herrlichfte Musficht auf Meran und das Etichtal mit feinen Burgen gemahrt ber Abhang bes Kuchelberges angelegte Tappeiner-Beg. Dier fann man fich an Schönheit fatt trinfen. Die intereffantefte Strafe ber Stadt ift bie Laubengaffe, Die Sauptge däftsftraße, fogenannt von ben Quuben ober gewölbten Gangen, welche auf beiden Geiten unter bem erften Stod ber Baufer fortlaufen und regelmäßig mitGigen verfeben find. Un Markttagen bienen fie jum Teilbieten ber Waren. Bier befinder fich auch eine Angahl von Weinftuben mit ben herrlichften Terlander und Magbalener Gewächsen. Wenn man fich hier bauslich niedergelaffen bat, fo mirb man ben Gaft im "Schwarzen Balfifch" ju Asfalon milber beurteilen. In Meran mirb besonders bie Bodenbeichaffenheit ju Beilgmeden benutt. Es gibt vorschriftsmäßige Spagier. gange auf ebenen, wenig anfteigenben, mehr unfteigenden und fteilen Wegen, Der 3med biefer Beilfattoren besteht barin, Die Rreis. laufstörungen des Blutes au beseitigen und Bergmustel und Lungen durch fostematie iches Bergfteigen gu fraftigen. - Der Beinbau, wie er in Meran üblich ift, wird foitfpiel'g, weil man ibn in Gestalt weithinlaufenber Laubengewolbe betreibt, unter beren ichattenspenbenben Dach man hingeben fann. - Die Gegend von Meran ift urbeutiches Land.

(Fortfegung folgt.)

10 Milliarben jur Beichaffung von Lebenss und Düngermittel.

Berlin, 27. Roubt. . (Prip.-Tel.) Laut Berl, Tageblatt" verlautet in parlamentarifchen Rreifen, bag bem Reich stag bem-nacht ein 10 Milliarben Rachtragsetat jugeben werbe. Es hanbele fich im mefentlichen um die Bereitstellung von Mitteln gur Beichaffung von Lebens, und Düngermitteln aus bem Auslande,

Lotalnadrichten.

Bufdriften fiber Lotalereigniffe find ber Rebattion fets will tommen und werben auf Munich honorieri

S Gine Beihnachtsbitte! Beihnachten, bas Tejt ber Liebe und bes frohlichen Gebens fteht por ber Ture. Gin mit Gaben reich gededter Tifch wird jedoch in ben gegenwärtigen Beiten bes Riedergangs und ber Armut nur in wenig Gamilien angutreffen find. Um fo harter muß die Rot in unferen Bohltätigfeitsanftalten empfunden werden, ble ihren In affen boch auch eine Freude bereiten wollen. Un alle biejenigen, Die noch ein Scherflein für ihre bebrangten Ditmenfchen übrig haben, richten mir beshalb Die hergliche Bitte, vergest nicht unfere Bohltatigfeitsanftal: ten, sei es das Waisenhaus, das Bersorgungshaus, bas Burgerftift, Die Rinderbewahranstalt, die Kindergrippe, oder wie fie alle heißen und die ichon wiederholt öffentlich um Zuwendung von milben Gaben gebeten haben. Gelbft bie fleinfte Spenbe fann von Segen fein, bebergigt man nur ben Spruch: "Ginen frohlichen Geber hat Gott lieb!"

. Stadt und Altien Gefellichaft Bad homburg v. b. D. Bie wir zuverläffig boren, bat bie Afriengefellichaft bie Ronfequengen aus ihrer nachgerabe unhaltbaren Beichaftslage gezogen, und ben Rieß. brandvertrag freiwillig an bie Stadt jurudgegeben. Die Sauptauseinander. fegungen find baburch allerdings noch nicht behoben, jeboch fteht gu boffen, bag unter bem Drud ber bei bem Bericht ihren Fortgang nehmenden Ermittlungen balbigft ein 216fcbluß heranreift. Bie wir weiter erfahren, follen bie Raume bes Rurhaufes etwa um die Mitte ber tommenden Boche ge. öffnet und ber Reft auration betrieb wieder aufgenommen werden.

& Die Gisbahn auf bem Rurgarien. meiher ift eioffnet worden.

- e Patent-Anmeldung, Berr Alfred Ruppel, Sohn bes Fabrifanten Beinrich Ruppel in Firma Frit Scheller Sohne, hat nunmehr feine Eifindung, betr. Schrauben-ficherung, bem Batentamt Berlin eingereicht.
- § Der Berbitverbandstag des Rreis. friegerverbandes findet morgen nachmittag von 3.30 Uhr ab in ber "Goldenen Rofe" ftatt.
- * Spar- und Borichuftaffe gu hom-burg. Im Angeigenteil ladet Die Spar- und Boridugtaffe ju einer außerorbentlichen Beneral-Berfammlung auf Montag, ben 6. Degember ein. Der Sauptpunft betrifft bie Reuwahl eines Borftandemitgliebes. Berr Controlleur Beinrich Baufch, ber feit 1875 bem Borftand angehört und mit großer Treue und Fleiß jum Mufichwung ber Raffe us fleinen Berbatmiffen beigetragen bat, ift leiber feit einiger Beit erfrantt und bat ben begreiflichen Bunich, in ben mobiverbienten Rubeftand zu treten. Un feiner Stelle foll in ber bevorftebenden Generalverfammlung ein anderes Borftanbemitglied gemabit merben.

* Bon ber Margarine. Daß bie Margarine feit einigen Tagen aus ben biefigen Sandlungen verschwunden ift, wird auf ben porübergebenden Mangel an Robftoffen, ins besondere Fett, gurudgeführt. Bie uns aus moggebenden Rreifen unterdiffen verfichert wird, treffen bie erften Margarinefendungen im Laufe ber fommenben Boche bier ein und ber Bertauf - ju ben feitherigen Breifen - wird ohne Birjug wieder beginnen.

§ Das neue Programm ber Rurlichtipiele bringt bis einicht. Montag, ben 29. Rovember, täglich ben erften Teil bes Genfations. films "Der Ronig von Paris", mit Bruno Raftner in ber Sauptrolle; augerbem bas Luftfpiel "Fraulein Rechtsanwalt".

& Gin Binterfeft Des Rinbs Dohen. aftheimer findet mo gen Sonntag im " Haffauer Dof" fratt.

§ 11. G. B. Auf bie heute Cometag Abend 8 Uhr im "Raffauer Dof" ftatifin bende Dit fuber.Berjammlung wirb noch mals bingemiefen.

& Der Arbeiter-Wefangverein labet feine Mitglieber mit Angehörigen ju einem gemütlichen Beifammenfein auf morgen Sonntog Rachmittag, ab 1/4 Uhr, in ben Gaal "Bur Germania" (Rirborf) ein.

8 Das Lichtspielhaus Luifenftrage 89 hat bis einschließlich nächsten Moniag wieder e'n gut gemahltes Brogramm. Albert und Elfe Baffermann find in bem 6 aftigen Rebensdrama "Die Gohne bes Grafen Doffn" ju feben. Gin hubiches Luftfpiel macht ben Abichluß. - Ab Dienstag wird der Berbrecher = und Abenteurer = Film "Whitechapel" gespielt.

§ Megelfuppe. Biele Jahre find es icon ber, baß alljabrlich um Diefe Brit Die Gin Libungen ber Gaft aufer gu ben De gelfuppen erfolgten. Der Rrieg und bie aus ibm entftandene Rotlage hatten mit biefer Einrich tung, jum Leibmefeu aller Feinichmeder, ein Enbe gemacht. Bebt ift eine Benbung ; m Befferen eingetreten. Beute Abend gibr es, wohl jum eiften Mal wieber, Detelfurpe im "Schloghotel" ber Gebr. Diefenbad, bagu ein vorzügliches Tigerbiau Margenbier.

* Reine Militarpaffe mehr! Infolge ber Auflojung des alten Deeres und Auf b bung ber Milgemeinen 2B hipflicht bat br Mitita paß ale Musweiep pier feine frubere Bedeutung verforen. E ogbem wird er bon jahl eiden Arbeitgebein als Rachme's boiwarff eien Berhaltene mahrend ber De fitar-Dienftzeit verlangt. Eine ber i fangreichiten Arbeiten ber bieberigen Abm dungeftellen hat barin beftanden, 7 000 000 Milita paffe auf Berlangen auszufte ffen. Ungefahr 4 000000 find nech unerledigt. Da jest auf Dangen ber Entente Die Rorpsabmidlung amter mit bem Ende bes 3abres po gitig aufgeloft werben, bat bas Ausstellen ber Milnarpoffe endgultig beendet werben muffen. Die noch unerledigten Gefuche tonnen nicht beant wortet werben.

* Bur Beichleunigung ber Gliterbeforberung find verfuchsweife ab 29. b. Mts. bei ber hiefigen Guterabfertigung Borfehrungen getroffen, daß Guter für die Richtung Frantfurt a. Main und darüber hinaus, welche bis um 2 Uhr aufgeliefert werben, noch am gleichen Tage um 4 Uhr nach Frankfurt a. Main abrollen. In ber Beit von 12 bis 2 Uhr ift die Guter-abfertigung geöffnet. Die Guterabfertis gung bittet burch Auflieferung bis 2 Uhr Diefe Ginrichtung ju unterftugen bamit diefelbe zu einer dauernden wird und auch wirfliche Porteile bringt.

. Der Befegentwurf über Die Mr. beitelofenverficherung. Das Reich-arbeite, minifterium teilt mit: Die Dentiche Milg. meine Beitung" bat am 21. Roo. Die Rad. Arbeitelofeno ificherung fet in Diefen Boden pon ben guftandigen Mu fcbiff n des Reicht. rate beraten worden, und weit r, das Reicht. arbeitsminifterium bibe ben Entwu f ju nic. gezogen. Die Miteitungen find ungutriff ub Der Entwurf murbe bieber im Reichergt noch nicht beraten. Er liegt bem Reich rat nech nicht vor Richtig ift nur, bag im Reichsarbeiteminifterium Die Frage gep unt wird, ob es bei ber allgemeinen wirticoft. lichen Lage überba pt angangig ift, Die Ur. beitelofenverfich rung in ber form, me fie Der Entwurf vorficht, burchauführen, ober ob niat gunachft fur Die Uebergangegeit bie & weibslofenfurforge im Ginne ber Boiberie tung ber Arbeitelofenverficherung umguge. ftolten und auf eine gefetiiche Grundlage ju ftellen ift. Dir Enticheidung in Diefen Fragen liegt junadit bei bem Reichelabineit, bat fich bald mit ihnen beichaftigen wird. Bon Diefer Enticheidung wird es abbangen, of ber Entwuif, ber gegenwartig im Reichtrat voiliegt, jurudgezogen ober weiterberaten

* Ruditandsforberungen ehemaliger # gehörigen von Freiwilligenverbanden und Formationen ber Reichswehr. Das Reichs wehrmetnetertum gibt befannt: Alte ebemas lige Angeborige von Freiwilligent rbanben und Ro mationen ber vorlaufigen Reichtmebe werden oufgefordert, berechtigte Rudft anda forderungen umgehend, fpateftens bis jum 31. 12. bei ben Abm dlungeftellen ibeer fruberen Troppenteile geltend gu machen,

. Abftempelung sichecho flowatifder Bertpapier . 3m Reidangeiger bom 25. Roomber macht ber Reichefinangminifter betannt, bag ber Teimin gur Abftempelung vorgenannter Beripapiere bom 15 Roven. ber 1920 bis jum 15. Januar 1921 ber fangert ift. Eine breebegügliche Ditteilung ein Berliner & brienb antes wird bieiburd amil d beftätigt.

. Reine Zwang einmietung für funi. tige Reubauten. Der Minifter für Boite. mob fahrt hat, wie une von guftanbiger Gielle mirg-reilt wird, neuerdings eine Berordnung erloffen, wonach Renbaut n, bie von. j pi ab ale ferriggeftellt gu betrachten find und fünftig errichtet werben, ben Beftimmungen Der Wohnung mangelverordnung bom 23. Gert mber 1918 nicht unterliegen, b. b. affe. Daß für folche Bauten Bmangeeinmietungen nicht in B tracht tommen. Diefe neue Ba ordnung wird mit bagu beitragen, Bauluflige gu Reubauten anguregen, mas umfomehr u begrüßen ift, als die private Bautatigfeit in Der letten Beit nabegu eingeschlafen mar.

* Entichadigung für an die Gutente abgeliefertes Bieh. Unfere fd Radridies ttelle melbet : Rach einem Erloß bee Reiche wirtichofteminifters wird bie Entichangung und Bergittung für abgeliefertes Bieb rat § 7 Des Friedenevertrages burch Die Betf bung tonn binnen feche Bochen nach Ab neferung Einspruch beim Reichemirticafit amt erhob n werben. Unter bem Borfit ind Senaisprofi benten und unter Teilnabme von vier Sachverftandigen werden bieje Empinte geprüft. Bi ber fanden folde Ghang # nur in Berlin ftart. Um bem Ginipender tobe 3 bebenben Roften und Bett gu erfparen, fun ft bei non auch außerhalb Berling über bie En peinft iprüche entichieben werben. Eine folde be fien for ung, in ber 15 Galle geregelt maiben, fan geftern im alten & . chiegebaube in Frant furt a. DR. ftatt,

Die 12 Monate 1920."

Cyllus von Emmy Ruden von Spillner. Rudblid auf September, Ottober, Rovember.

Geptember.

Schwarz brobend bat uns ber Simmel gegrollt Schon raufchte im Aurpart ein Teppich von Golb Und eifiger Nordfturm blies heftig. Die Schwalben berieten ben Reifeplan Gie zwischerten larmend durch ben Orfan Und schwirten zu Scharen geschäftig.

Des Sterbens urewige herbfifnmphonie, Bunt wirbeln gum Auftaft ber Sturmmelobien Die Blätter im Totentanze. Da . . . Scheidellunge der Anrmusit! War das ein Grablied für Homburgs Glück? Ein Aoschied vom einstigen Glanze?

Nein! Tröftend mischt sich und filberfein Ein Mätschern in all diesen Aufruhr hinein: Die Quelle . . die Wunderquelle! Die Sommer und Winter uns nimmermüb Beitträftigen Gegen fprudelt und fprüht. Sob froblich ihr Stimmden, bas helle:

Sab Mut Bad Homburg! Leg hoffnungslos Die Sande nicht mußig und trüb in ben Schoos Dich retten nur Arbeit und Taten. Dorntoschen, porbet ift bein Binterfclaf. Borbei wie ter Regen pon Golb, ber bich traf Im Commer von fürftlichen Baten.

9) Auf biesbezügliche Anfragen aus bem Lefertreise tilen wir mit, daß die Pause in obigem Cyflus durch Umzug, Krantheit und Reife ber Dichterin entstanden war.

Mein heilendes Waffer flieft Jahr um Jahr Stols war ich fo oft ich es perlintlar Stold, weil ich aus deutschem Boben entsprang Der in der Geschichte Jahrtausende lang Durch Treue und Tapserteit glangte. Den Berrichern ber Gibe freden te

Und nimmt nun die Stadt und der Bürgerret Mein Los in die "Treuband" zu traftvoller Tat, So fleigt unsere Sonne aufs neue. Ihr rettet die Kur — und sie rettet euch! Der Sieg eurer Arbeit diebeutet zugleich Den Sieg eurer Heimatstreue.

X. Ditober.

- B lb gum Malen ! Ottobergauber -Serbftsonne füßt bie Stoppelflar Und toft mit weichen Scheibestrahlen Den Balb - Die fterbende Ratur.

Der Taunusberge flolzer Reigen Steigt aus dem Rebel veil benblau. Reif funkelt auf den benten Zweigen. In Gligerpracht und Demanttau.

Bart um ber Bäume Purpurfronen Um Strauch und Buschwert, Stein und Farn, Biehn Spinnwebfaben in Millionen Ihr wunderfeines Silbergarn.

Rahl ragt ber Dornftamm aus bem Mooje, Dran' sich die Haagebutte schwiegt Die sich im Mat als schlante Rose Beim Ruß des Schwetterlings gewiegt.

3m Tann bie wilben Tauben loden. Jah fteiat ein habicht aus bem Balb Ein schriller Schret . . die Flügel ftoden Ein Fall . . die Buche hat gefnallt. Diefroie Bogelbeeren gluben; D'an pidt ein Amjelpiar im Suid. Gidhoinden lagen und entflieben Red aust ein Reblein aus bem Buich.

D munbertiefer Gpatherbftfrieben! D tröftlich' Sterben und Bergehn! Rar ein en Taunus gibt's henieben Den Conntagstinder blos verftehn.

XI.

Rovember.

Homburgs Hiobspoft schwirrt in bie Ferne: A rhausichluß ... Berwilifnis ... Not und 3411 Rechausschluß ... Jerwülfnis ... Ich und Indensiteres
Hold im Krauz der letzten Afternsteres
Harrt es stumm in Kurde und G. duld,
Denn es weiß, die Krsis neigt zum Ende,
Wie auch grimme Stürme bell verweh'n
Rach dem Winter solgt die Frühlungswender
Arbeit, Blütezeit und Ausersteh'n!

Traut erhellten Alleis elenkerzen Still, gleich Liebesflummen, Grab an Grab Tröftend sant in trauervolle Hergen Totensonntagsfir weich herab. Ja, im ewien Gernendom da broben Griffen wir die Lieben voll Bertrau'n, Die, am Bergen Gottes aufgehoben, Treu beidirmend auf uns niede icau'n.

Bahrend die Rovemberfturme fegen, Rant auf leifen Cohlen ber Abvent, Deffen einzig iconen Bu berfegen Bebes fille Chriftenftubden tennt. Wenn auch braußen Streit und Aufruhr with Schenke Gott uns doch im Zeitenbraus Der Abvenig it liebe Gnadenblüten! Friede sei mit dir und Beinem Haus!

Eande Retirctu serpacht: etebung arbeit erhöhung lofenfi modered ablofung Shultein seldäj19 51

Bombur

dia in

. 973

State

aufe an

Jufftellu

watereb.

greditüb

nadtred

Di Die mith abi als es 10 neue am ili perichia. en eine merabfe a bürfte. brich

in Mon -5 Uhr sbrifetts Briebrich

23

Bell

ter Der mg Albe erdnung n Inter ider B m Di r eine Mm. B ungs: it 311 1

dungen Jungen nt einer & beid ta, un

> tet m Behre und a it ber Gle (W, ein mnen L Un

18 D

and e

Die E orige B Er nution ng m e Anto Mi

Dejen! De

m Lid liber 5 seill fi

drie

Eco

Stabiverordneten . Berfammlung im ste am Dienstag, ben 30. Rov. 1920, 8 Uhr. Tages. Dronung: guffiellung eines neuen Gasbehalters. gadfredit f. Bertretungen im Lygeum, greditübertragung bei bem Lngeum, fabfredit für bas Engeum und bie Canbelmühle.

gertretung ber Lehrerin Bonhaufen, gerpachtung ftabt. Grundftude.

Stohung ber Lohne für die Rotftands. arbeiter. stlabung ter Sate für ble Erwerbs-

tofenfürforge. gedfredit f. Die Erwerbslofenfürforge.

shofung ber 3mangseinmietung. Shulrein gung bett,

feldaftsbetrieb bei ber Stadtfaffe.

Sport und Spiel.

01

Qit.

(11)

ab

alia,

11.12

Bete

rizes

m243

demburger Fußba Berein. Der H. F.pio fich morgen mit dem Franffurter F.B.
fin in einem Privatspi I treffen, das sehr
den werden verspricht. Bon de tommeneinstlinelen burfte bes margies Franklinelen gematipielen burfte bas morgige Treffen gu miffinteften Begegnungen biefer 21 t geba bie verftartte Boruffia-Mann chaft ben green nicht leicht werden durfte. Hom-eind aber auch fein Beftes bergeben, um-t, als es ebenfalls verft irftantritt und bapi neuen Erifiltungen befähigt ift. Ans 200 Uhr. Rach heißem Kampfe findet in mm's "Darmstädter Hof" in Gonzenheim familien ab en d fint. Durch Unterhal om eine U'm'chlelung geboten, die auch immerabicaftlichen Ginn am ein weiteres ablifte. perichiebener Art wird hier ben Gports

drichten aus Friedrichsdorf. Befanntmachung.

In Montag, den 29. Novbr., nachmittags 1-5 Uhr werden bei Herrn Garnier, hier, niellts ausgegeben. Brieft wird für 11-167 und das zweite Drittel auf Abs. für Mr. 1-35 das erfte Drittel auf in 6 zum Breise von 27 M. pro Zentner. eigeholte Wengen versallen.

friebrichsborf (Is.), 26. November 1920. Der Bürgermeifter Foncar.

Bereinsanzeige. let Demotratifche Berein baft am Mbend um 8 30 Uhr eine DRit. merfammlung im "Abler" ab. Die urdnung ift fur jedes Mitglieb von a Intereffe und wird gabireicher und der Befuch erwaitet.

Der Sandwerters und Gemerbeverein m Donnerstag Abend im "Weißen reine gutbefuchte Berfammlung ab. ben Bericht, ben bie Brennmaterial. ings-Rommiffion bes Bereins erftatit gu erwähnen, bag die Berforgung toblen coer Brifetts in Sohe von bir gugeteilten Menge erfolgt ift. De fungen ber Kommission auf weitere fungen werden fortgesetzt. Die be-50lgmengen find reftlos gel'efert a für Brauntohlen liegen noch einige ungen por und foll bie Beichaffung ichend bem Urteil ber Berfammlung Die vorläufige Abrechnung veranga int einen Ueberichuß von . N. 764.60, Die udet Inde zeigte, bag man bie erfolgreiche tint fit ber Rommiffion anerfannt und tinitimmig beichloffen, bag fie thre in fortfeben foll. Weiter murbe einbeichloffen, eine Ginlagentaffe au um ben Mitgliebern bie Muf-Der Mittel gu erleichtern und einen Fonds ju fchaffen, mit bem Beteinnahme wird ber Raffe überund ber Borftand und die Rommif ber weiteren Organi'ation beauf. bleichzeitig wird ber Boritanb eteine Silfstraft gegen Bergutung inen. Die Berforgung mit Spiritus ber bisher'gen Beife fortgeführt Unter Buntt 3 ber Tagesorbnung be Errichtung ber Krantentaffe für Sandwerfer im Sandelstamif Biesbaben besprochen und vom Erläuberungen über Beitragshöhe fungen ber Raffe gegeben. Die murbe febr begrüßt und trugen Unwesenden fast reftlos in die auf-Mitglieberlifte ein. Unter ben ffenben Mitgliebern foll bie Lifte - Das Berhaltnis amifchen ulsamt und Sandwerfer- und Ge-

werbeverband für den Obertaunustreis murbe eingehend beiprochen und eine bom Borftand vorgelegte Entschliegung, welche eine Beseitigung bes jetigen imhaltbaren Buftandes, ber bie Sandwerferfache im Obertaunustreife ichwer ichaloigt, forbert, fand einstimmige Unnahme. Unter Buntt 5 tam Berr Burgermeifter Foucar auf Dic auch bier berrichende Wohnungsnot gu iprechen. Diefelbe fonne nur burch Reubauten behoben merben. Er forberte bie Bereins mitglieder und insbesondere die Bauhandwerfer auf, fich gufammengutun und bie Initiative ju ergreifen, daß wir gum Bau von möglichit billigen Wohnhäufern tommen tonnten. Der Borfigende bantte für bie Unregung, Die eingehend bearbeitet werben würde. Er wies gleichzeitig darauf bin, bag auch barauf hingearbeitet werben milfe Die Gin'drantungen gu befeitigen, welche bie Mohnungsmieten in einer Beife fünfilich niebrig halten, D'e jebe Baumöglichfeit binbern. Es fonne nicht fo weitergeben, daß die Befiger von Häufern entweder ihre Unwefen verfallen laffen ober bauernd Gelb gulegen mußten. Dit ber Aufforderung, burch fleifige Berbearbeit Die heute noch Lauen unter ben Stanbesangehörigen aufgurutteln und fich auch weiterhin rege an den Bereinsbestrebungen gu beteiligen, murde bie anregend verlaufene Berfamm. lung geichloffen.

s) Die in Schuthaft genommene Ruh, von welcher wir gestern berichteten, ift geichmudt mit Girlanden - ihrem recht. magigen Befiger in Anspach wieber gugeführt worden. Seine begreifliche Freude vorüfer erhöht bie Ausficht auf einen beporftehenden 3 umachs, ben die wiedererlangte Mildfpenberin verfpricht.

.) Sport, Morgen Sonntag triffen fic auf bem Sportplat an ber Blantation bie 3. Manufchaft bes Turn- und Sportverein, Spielabteilung & Mas urb bie 6 Mannicaft Des Somburger Guftball-Bereins, um bort ein Bertipiel auszutragen. Spielbeginn 1 Ubr.

Nachrichten aus Köppern.

. In den Ruheftand tritt ab 1. Degember Berr Dbrer Blag. Er bot lange Robe an ber bi-figen Schule gewirft unb Diefelbe fieht mit ibm eine tüchtige Lebefraft icheiden Doge ihm ein recht langer Rubeftanb beidbieben fein.

Bom Tage.

fd. Mus Frankfurt a. Dl. (D.Bug-Diebe.) Beftern murbe im Münchener DeBug ein Dieb in dem Augenblick abgefaßt, als er versuchte, einer Dame Die Sandtafche, Die einen hoberen Betrag an Papiergeld enthielt, ju entwenden. Der Festgenommene behauptete, feine Mittater zu haben. Unter feinen Bapieren fand man u. a. die Photographie eines Mannes. Rurg barauf wurde in bemfelben Buge ein zweiter Dieb festgenommen, beffen Indentität mit der bei bem querft Berhafteten vorgefundenen Photographie unzweifelhaft mar. Es scheint fich um ein gefährliches Gaunerpaar zu handeln. Beide wollen aus Thuringen geburtig fein, doch deuten ihre Namen ohne jeden Zweifel auf polnithe Berkunft. - (Einbruche.) Im Weftendviertel ubt die Berbrecherzunft bauernd eine ausgiebige Catigleit aus. In der vergangenen Racht murben in der Beethovenstraße Schmudfachen im Werte von 100 000 Mart entwendet, mabrend in ber Jugelftraße ben Ginbrechern außer Wertgegenftanden in Sohe bes gleichen Betrages noch eine erhebliche Bargeldfumme in die Bande fiel. - (Gine "Gefällige.") In einem Café auf ber Beil lernte ein Deffrember ein Madchen fennen, mit dem er raich in folch gutes Ginvernehmen tam, bag fie gufammen bas Theater, ein paar weitere Cafes und fchlieglich ein hotel auffuchten. Mis ber Mann morgens erwachte, war feine Begleiterin verschwunden und mit ihr feine Brieftasche mit 2000 M. Inhalt. Bor bem Schöffengericht erflarte "Rofel" fo hieß die Begleiterin, heute mit beleibigter Miene, fie werbe in Bufunft niemand mehr gefällig fein. Das Gericht biftierte ihr zwei Monate Gefangnis gu.

Wetterporausfage für Conntag.

Bollig, troden. Bunehmende Barme. Südwestwind.

9,53

Legte Rachrichten.

Die Berluite Frantreiche im Weltfriege. Paris, 26. Nopht. (W. B.) Der Abgeordnete Marin bat ber Rammer einen Resolutionsentwurf unterbreitet, um ben Ausichuß fur Beer und Marine gu erfuchen, ben genauen Berluft an Den. den aller friegführenden Staaten feftgutellen. Dem Entwurf ift eine Begrundung beigegeben, in dem ungefahr bie Bahl ber Berlufte aller am Kriege beteiligten Staaten angegeben wird. Die Berlufte &rantreichs bis jum Juli 1919 werden auf 1 383 000 geschätt, was einem Prozent

gleichtommt. Llond George für bie Aufnahme Deutschlands in ben Bollerbund.

fat von 16,44% aller mobilifierten Staaten

Liverpool, 26. Ropbr. (Bolff.) Llond George erffarte in einer geftern gehale tenen Rede Aber ben Bolferbund, es sei angebracht, alle früher feindlichen Staaten fo ra'h wie möglich in ben Bolferbund aufzunehmen, benn wenn Diefer nicht le Machte umfaffe, tonnte fich eine Gogenliga bilben, fodag man jum früheren Syltem ber Alliangen gurudfomme. Deutichland merde weniger gefährlich fein, wenn es Mitglied des Bollerbundes fei.

Gine brennende Burg. Bermelstirchen, 26. Roubr. (Bolff.) Geit heute früh fteht bas Schlof Burg an ber Bupper in Flammen. Die Feuerwehren aus der Umgegend find gur Silfeleiftung berbeigeeilt.

Wermelstirden, 26. Robbr. (Wolff.) Bu dem Brande des Schloffes Burg wird weis ter gemelbet, bag bas erfte Stodwert, worin das Bergische Landesmuseum mit unermeglichen Altertumsichagen untergebracht mar, ein Raub ber Flammen murbe. Dielofcharbeiten leiben unter empfindlichem Waffermangel, Rach ben letten Melbungen icheint jedoch, daß die Haupträume zu retten

Rinberhilfe. Rem Port, 26. Ropbr. (Bolff.) Der Rem Port Beralb" melbet noch gu ber großen Weltorganisation, die in Rem Port gebildet wird, um ben Rindern Dittel. und Ofteuropas zu helfen, daß 33 Millionen Dollar vorge eben feien, um breieinhalb Millionen franfen ober bet Rahrung beraubten Kindern gu helfen. D'e

Kirchliche Unzeigen.

rat" nennen.

Gottesbienft in ber evannel. Erloferfirche. Am Sonntag, bei 1. Abvent, 28. Ropember. Bormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Defan Holshaufen. Bebr. 10. 19-25. Anschließend Feter

Organisation werde fich "Europäischer Silfe-

des hl. Abendmahls. Bormittags 11.15 Uhr: Kindergottesdienst. Herr D. tan Holzhausen. Borbereitung im Kirchen-

Nachmittag 5 Uhr 80 Min.: Herr Pfarrer Wengel Matth. 21. 1—9. Montag, den 29 November, abends 811hr im

Rirdenfaal 3: "Bibelbefprechftunde". Berr Bfaiter

Mittwoch, 1. Dezember, abends 8 Uhr: Kirchliche Gemeinschaft im Airchensaal 3. Donnerstag, 2. Dezember, abends 8 Uhr 10 Minuten: Wochengottesdienst. Herr Pfarrer Bottesbienft in ber evana. Gebachtnishirde

Am Conntag 1. Advent. 28. November. Bormittags 9 Uhr 40 Min.: Berr Pfarrer Bengel.

Gottesbienftordnung in ber fath. Gemeinbe. Martentirche. Conntag, 28. November 1920.

St. Rommunion bes Jünglings-vereins. Rachmittags 4.30 Uhr: Berfamm-

6.30 Uhr: hl.1 Messe und Beichtgelegenheit. 8 Uhr: hl. Messe. 9.30 Uhr: Hochamt mit Predigt. 11.50 Uhr: hl. Wesse mit Predigt. 2.30 Uhr: Gesangsstunde des Marienvereins

ber Unterfirche, 4 Uhr: Andacht. Darnach Mütterverein und

Dienstag Abend : Gefellenverein. Caritaspereinigung

Mittwoch Abend 8 Uhr : Mannerverein in ber Wolfsichlucht.

Donnersiag b Uhr: Beichigelegenheit. Freitag: Herz Jesu Andacht mit Segen und Litanei. Abends 9 Uhr: Herz Jesu Andacht. Werktags heilige Messen: 6.45, 7.15 und 8

Samstag 4 Uhr Beichte nnb 8 Uhr Galve. Evangelijder Dlanner. u. Jungli geverein Bereinsraum Rirchenfaal 8.

Sonntag, 28 Nov., abends 8 Uhr: Abvents-feier mit Bewirtung. Bollzähliges Erscheinen. Montag, abends 8 Uhr: Handfertigfeits-

Mittwoch, ab nds 8 Uhr: Bibelbeiprechstunde. Tonnerstag, abends 9 Uhr: Bosaunenstunde. Freitag, ab nds 8 Uhr: Unterhaltungsabend. Beber junge Mann ift berglich eingelaben,

Evangel Jungfrauen Berein.
Sonntag Abend, Montag und Freitag Abend von 8-10 Jungfrauenverein bei ben Stadtschwestern Obergasie Jedes junge Mädchen ist herzlich willtommen Ehriftliche Bersammtung.

Elifabethenstraße 18a 1. St. Sonntag vorm, 11-12 Uhr Sonntagsichule. Conntag Rachm 5 Uhr. Evangelifations. Bortrag. Donners tag, abends 81/2 Uhr Bibel und Gebetsftunde. Jobermann ift berglich eingelaben. Gottesbienft in Gongenheim. Conntag, 29. November. 1. Abvent.

Hauptgottesbienft 10 Uhr pormittags. Text : Philipper 4, 4. Thema: "Freude." Beichte und Abendmahl.

Radmittags 1,30 Uhr: Ainbergottesbienft. Erwin Gros, Pfarrer Frangöfifch reform. Gemeinde Friedrichsborf. Conntag, 28, Movember 1920.

9.90 Uhr: Hauptgottesdienft. 12.30 Uhr: Jugendgottesdienft. 8 Uhr: Jünglings- urd Männetverein.

Montog, 29. November 1920. 8.30 Uhr: Probe des Archengelangorreins. Dienstag, 30. Noember 1920. 8 Uhr: Jungfrauenverein. Methobiftengem. (Rapelle). Friedrichsborf.

Sonntog, 28. November 1920. Borm. 9,30 Uhr : Predigt Bred. B. g. Mittags 12 Uhr: Sonntagsichule. Mittwoch Abend 8.15 Uhr Libel u G betsftunde. Freitag Abend 8.30 Uhr : Jugendbund.

Rath. Gemeinde von Friedrichsborf und Umgegenb. Sonntag, 2-. November 1920. Bormitttags 9.80 Uhr: Sochamt mit Bredigt. Dethobiftengemeinde Roppern.

Bahnhofftr. 52. Sonntag, 28. November 1920. Wittags 1 Uhr: Sonntagsschule. Abends 8 Uhr: Piebigt. Pred. Lutz. Dienstag Abend 8 Uhr: Bibel- u Gebetsstunde.

Röppern. Conntag, 28. Movember. 1. Abvent. 9 Uhr : Gottesbienft ber Unftalt Suttenmuble-Men feld

10 Uhr : Bottesbienft mit Brichte und Abendmahl. 11 Uhr: Rindergotie-bierft. 1 Uhr: Gottesbienft in Friedrichsborf-Dillingen,

Werdende und tillende Muller

nehmen nach argilichem Urieil basernd und regels magig Capholactin imildiphosphorfames Rait. praparat). In ihm find die Stoffe enthalten, beren ber merbenbe findl de Organismes und der Gaugling bedarf, und welche er tem Körper ber Mutter entgieht, 252 Tabletten für eine vierwöchentliche Kur 9 t. 16.— erhältlich in Rad Hon burg v d H. Hofapothete Dr. Rudiger und in allen arberen Apotucten. (8889

Ihre Bermahlung zeigen an

Gurt Koffer Gedwig Koffer geb. Joft

9300

Bad homburg, 27. November 1920.

Bans Fren Elisabelh Fren geb. Sifferich

Bermählte ---

Samm (Rheinheffen) Dornholzhaufen

Die Berlobung ihrer Tochter Olga mit Serrn Ernft Maurer beehren fich anzuzeigen

August Bedier u. Frau Unna geb. Cherbach

Wiesbahen, November 1920 Meinfraße 117.

Meine Berlobung mit Fraulein Olga Beder beehre ich mich angugeigen

Ernst Maurer

Bab Homburg, Ropember 1920. Rirborferftraße 13,

wheilener, oxnd. Bafchkeffel Bichten, auch gur Bieb. terber, geeignet, tillagt. Fenfter tal u. Rahmen, (Eiche) tol cm gr., m. Berglaf., tmaill. Berbichiff. tige B mal 82 cm. ner Bimmerofen.

medrichsdorf,

Caalbur ftrage 6.

verkaufen : Bu verkaufen:

1 Baar getr. Berrenhalbichube grau farrierter Gürtelangug 93f 0) für mittl. Figur Grantf. Rachr. Somburg.

Bu verkaufen.

Buppenfüche

upp-niportmagen Paar Fußballichuhe, 42 Bu eifragen t. b. Musgabeftelle unter 9805.

Bu vertaufen.

1 Baar fait neue braune Schnfirfdube, Große 89 1 Zafttleib (blau) Große 44

1 fdwarger Plufdmantel Ungufeben swiften 10-12 Promenabe 7.

Dreiteiliger bajenfiall m. 6 thein. Riefenideds billig su verfaufen.

Bu verkaufen.

2 Gasherbe, Buppenwiege, Schrant und Rommode Buifenftrage 86 I.

Ein neues Divan

rotbraun, 2 Roghaarmatragen Beinen, 2 Bollmatragen Baumwolle, Gummihofentrager und Schulrangen befte Cattler-arb it, Bamafchen braunes Bollrindleder vertauft billigft

R. Kolmann, Sattler Saalburgftrage 123 9311 Ober-Eichbach.

But erhaltenes Fahrrab billig zu verfau'en. Elifabe benftr. 80, p.

9316

2 trächtige diegen ginen neuen und I Lamm

gu pertaufen Carl Reiter, Behrheim (Is.)

Fait neuer Kaufladen 9354

gu pertaufen. Rirborf, Gogenmühlmeg 4. Engelbrecht, Gerichtsvollzieher.

3mangsverfteigerung.

Montag, ben 29. bs. Mts. pormittags 11 Uhr verfteigere ich in meinem Berfteigerungs-Lotal "Bur goldnen Rofe", bier,

Registraturfdrank (2 m hoch 1 m breit, 0,70 m tief) mit Rollturen in Giche gegen gleichbare Bahlung öffent. lich meiftbietend, Berfteigerung findet vermutlich bestimmt ftatt. Bad Homburg, 25. 11. 20.

Unfan

81/ Uh

(Ein.M

Erfe

Seldjaf

3

3

des S

finztifa

Sie ha

a bog

Budjet

пр по

Bor de

thi ver

ut peri

fon p

te et

Arglos

Der Bie

r Emil

at an

auf l

Dote

me 3

bambe

bl bet

der Hi

en mi

tte fte

ten Ti

stüte

lefarts

to he

115c 31 L Die

politio.

te te afadyit

Band

dio to

t das

en for

batte

leben

escell

RS (E

Lab de Lorin

8 6

Das feinste

welches nicht allein feinen Wert behält, fonvern im Bert fteigt

Jedermann ift in ber Lage, einen folden gu kaufen!

Sie haben es nicht mehr nötig, Ihre Beit gu opfern, nach Frantfurt gu fahren und bort lange gu fuchen!

finden Gie:

1000 handbezeichnete Rabierungen allererfter Meifter in allen Breise . pon Mt. 18. 200 Aunftgemalbe gerahmt " Mt. 80 300 Original - Gemalbe erfter Meifter 977 t. 80 - an

in allen Preislagen 100 Brongen allererfter Rünftler von Wit. 400.— an

eine große Angaht Japan: und Chi awaren, barunt r hervorrag nde Geidenftidereien, Borgellane, Teppiche und Antiq itaten.

Inhaber : Gugen

Louisenstraße 42 Freie Befichtigung! Conntags von 11-1 Uhr

Machite ftunft-Anttion: Montag, ben 13. Dezember 1920 Unnahmeichluß pon Gegenständen: Samstag, 4. Dezember 1920.

9319

Conntag, ben 28 Rovember findet nachmittags 81 , Uhr in ber "Goldnen Rofe" ber

Berbstverbandstag

fatt, ju bem bie Rameraben berglich eingelaben werben.

Der Boritand.

Gur bie uns anläglich unferer

Vermählung

in fo reichem Dage erwielenen Aufmertf imteiten fagen wir fangperein Bongenheim für ben ichonen Ruchengefang, auf Diefem Bege unferen berglichften

Bad Somburg v. b. S., 27. Rovember 1929.

Ferdinand Birfenfeld n. Fran Rathinla geb. Gahm.

Eisbahn auf dem Kur- eröffnet Klub "Hohen-Astheimer"

feiert am Sonntag, den 28. November in sämtlichen Räumen des "Nassauer Hof" sein

- Winterfest

mit Tanz und Preiskegeln.

Der Vorstand. Es ladet freundl. ein

eparaturen

fahrrader, Mahmafdinen Shreibmafdinen

aller Gufteme Bubehör Sammert Hadeln Ocl etc.

Thomasitrage 6 Telefon 866.



Urbeitsnachweis für den Obertaunusfreis fud)t:

1 jüng. Bertaufer für Drogen und Rolonialwaren 3 perfette Zwiebadpaderinnen

2 Köchinnen 1 Hausmädchen bas tochen fann 4 Hausmädchen

Beich er Frijeuse 1. Rraft Metallbieber f. Bregifions.

arbeiten Muchnmabdon

Ruchenmadden Grigen, die Rochen tonnen

Lehrling

ferner fuchen Arbeit: Sotelportiere

Bader für Brot u. Zwiebad Rellner für Reftauration, Raffee u. Sotel

Maurer Maurerpolier

Beigbinber

und Dobelichreiner Baufchloffer

Maidinenidloffer Betriebsichloffer

Mechaniter und Bertzeug. macher

Former Gifendreher

Elettromonteure Spengler und Inftallateure

Ingenieur

Rüchenmeifter Frifeurgeh lie

Fuhrleute und Rraftfahrer

1 Bolfterer u. Tapegterer 13 taufm.u. burotednijde Unge-

Rontoriftinnen, Dafdinenich

Bertauferinnen

Obergartner Gartner ledig

60 Silfsarbeiter 28 jugendliche Arbeiter

Fabrifarbeiterinnen Mehrere Rriegermitmen für

bauernde Arbeiten 1 Mobistin

Geneiberinnen

8 Telefoniftinnen 1 Raufmannslehrling 21/2 3t.

gelernt, jum Ausiernen.

begen die Kälfe

Elettriiche Beigtiffen, Bettflafden, Leibmarmer, Barm früge, 9275 Fugmarmer,

Carl Ott, Bab Somburg

3 wang sein quartierung geschütt fein will, baue fich ein eigenes Beim.

Uebernahme ichliffelfertiger Bauten. Beratung in famtl. . Bweigen b. Baubrinche.

M. Theophile, 9314 Architett :: Tel. 905.

Ganftige

Kaufgelegenheif & Berichied. Stoffreite

gute Qualitat, ausreichend für Heiber, Ronfim nbenanguge, Blufen uim. gu billigen Breifen. werben fauber u. forgfältig aus-Schone Ausficht 4. Sintergeb. geführt. Dorotheenftrage 7, 1.

Wohnungstausch Frantfurt - Bab Somburg

Taufche meine ihone 4 3imme mohnung in befter Lage Somburgs, gegen 5:63 mmerwohnung

in Frantfurt. Dabe Dper. Interefenten wollen ihre Anschrift mit naheren Angaben einfenben unter IR. 9346 an bie G. fc, Diefes Blattes.

Fraulein, 80 Jahre alt, lucht 9331 Stellung

in einem geordneten, frauenlofen Saushalt. Antrett tann fof fein E. Saberl nb, Bab Somburg, Luifenftrage 9/.

Jun ies fauberes Mädchen

für bürgerlichen Saushalt, f fort gelucht. Fran 2B. Echlange, Elifabeth nftrage 42

Monaistrau od Wadaen per fofort gefucht. Luifenftrage 9, II. I.

Unffand, Fran fucht irgende Monaishelle o Decaleim. Bu erfragent in ber Beichaftsft. bs. Bl unter 9352.

Jungere

Stenotypiltin entl. auch Anfangerin per

fofort gelucht.

Offerten mit Angaben b Alters u feitherig Tait ifeit u. R 9:49 an die Beichattsftelle bief. Blatt herrenwolde & Bugein

febr billig, nimmt an 9321 Dorothernftraße 34. im Sof ptr.

Bu fanfen cefucht. Ein gut erhalt. Mantelden für Mabden von 5-7 Jahren. Bu erfragen in ber Geichaftsftelle Diefes Blattes unter 9347

1 Paar Leber Zpangenichuhe Br 57.5, 1 Damenfilghit gu vertaufen. Saalburgftrage 54 1.

Starke Ferkel 11 Wochen alt, gebe noch ab. Saalburgftr. 4,

Fahrrad

mit Bereifung gu pertaufen. 9309 Elijabeibenftrage 17

Pa. Zuchihahn rebhuhnfarb. Staliener, :-: 3u verfaufen. :-: Bu erfrag. u. 9348 in ber Gefchaftsft bs. BL

Wer gibt Unterricht in Lautenstunden Offerten unter 2 9326 an bie Beichafisftelle bs El.

Shreibmafdinenarbeiten

Instrumente und Apparate, Wagen, Felbstecher, Bhoto-Apparate, arzilite und gahnarztliche Infrumente, Baromaschinen u. i w. werden forgfältig repariert sowie neu heigerichtet.

: Paul Waldmann, :: Bertftatt für Optit und Pragifionsmechanif.

Beibte Schürzen=Zuschneiderin für dauernde Arbeit gefucht.

Bu erfragen in ber Beichaftsftelle biefes Blattes unter 9330.

Unfang

81 Uhr

Spielplan pon Freitag, ben 26. bis Montag, ben 29. Robbt,

. Teil

in fich abgeschloffen. II. Teil folgt fpater, Senfationsfilm mit einem Borfpiel und 5 Atten In ber Sauptrolle gibt Bruno Kaftner

Diefer bedeutende Filmbarfteller, mobibetanat und gern gefebn in Somburg, erneuten Bemrts feines Loben Konnens. Werner:

Fraulein Rechtsanwalt Ein gang reigendes Luftipiel in 2 Aften,

Ros gerts Begle tmusit Kiinstlertrio Ehr. Hattenberger, In angenehm durchwärmtem Saufe

In einem Octe 40 Mines hausverfauf. von Ufingeneuten fin

mit Scheune und Stallungen preiswert gu vertauf n. Angebon Wilhelm Launhardt, Röppern im Taunus

Weihnachtsgeschenke n Eigene Trauring-Fabrikation n

> Solide Au-führungen in verschieden n Preislagen aller Artikel der Gold- und Silberschmiedekunst

EMA

Goldschmiedemeister und Graveur, Louisenstraße 85.

Künstler-Konzerte Wintergarten haß

nen eröffneten Raffee Künftlerhapelle Baldmann.

Gesang-Unterricht

(Stimmbildung, Heilung verbildeter Stimmen Luftmassage, Vokalatmung) bis zur künstlerischen Reite erteilt

A. Höfer Gymnasialgesang-und Musiklehrer. Ferdinands-Platz 18 Ferdinands-Platz 18

Weihnachtsbitte

der Erziehungs- und Pflegeanstalt 5 cheuern bei Raffau a. d. C. bi

Beihnichten, das Geburtsfest des Heilandes, in den Ber Menscheit die allergrößte Freude dereitet hat, tonnt der heran, und da wagen wir es. troh des Drudes der Jahr Gaben der Liebe zu ditten, damit wir auch in diesem Jahreit unsere Kranten eine kleine Freude bereiten können Wir ditten unsere Freunde in Stadt und Land der ditte dung bei diese die der die de

Die Unftaltsbireffis Der Unftaltsvorftanb :

Dartin, Biarrer,

Berantwortlich fur Die Schriftleitung: Aug. Dans; fur ben Angeigenteil: Otto Gittermann; Drud und Berlag: Schudt's Buchdruderei,

IS ER

Bad Somburt

Hamburger Tageblatt

Mngeigenpreis: Gechagefpaltene Betit - Beile 60 Bf. fikr Auswärtige 80 Agefpalt. Belle im ftr Auswärt 1.50 .

Bollichedtonte 8974 Frankfurt a. M.

Unzeiger für Bab Somburg v. d. Sohe, Friedrichsborf und Umgegend.

seichäftsstelle in Bab Domburg: Aubenftrage 1, Fernsprecher Ro. &

Geschäftsstelle in Friedrichsborf: hauptstraße 21, Ferniprecher Ro. 566.

Br. 273

Samstag, 27. November 1920

Gegründet 1859

3weites Blatt.

Der Doppelganger bes Serrn Emil Schnepje.

gmeritanifches Coprneightbn Robert Bug in Stutigart 1916.

Bie hatten das Brandenburger Tor erm bogen über ben Barifer Blag nach Sabieite ber Strafe Unter ben Linben und nüherten fich bem Sotel.

for ber Tur ftand ber Portier. Gein set vertfarte fich, als er fie tommen fab. Im nachften Augenblid hatte er ben Di pe perftanbigt, und Diefer rief burch bas fon polizeiliche Silfe herbei. Dann er fich erwartungsvoll in ber Salle

Iralos betraten bie beiben Freunde bus

Der Bortier legte grugend die Sand an Rute. Roch einmal mufterte er Dorivar kinem icharfen, prufenden Blid. Das Emil Schnepfe! Er tonnte fich mit m an Unfehlbarteit grengenben Gid auf fein Berfonengebachtnis verlaffen. a Sotelbirettor gab er bas verabrebete eme Beichen. Es ftimmte alles. Der Bube mar erfannt und fag in ber Galle, bandelte fich nur barum, ihn in fande ber Polizei gu fpielen, ohne Mufju erregen, ohne bie übrigen Gafte gu mbigen, Rur fein lauter Wortwechfel! feine Gewalttätigfeiten! Der Rui botels hatte unfehlbar barunter ge

anachit follte in diefem Schnepfe bas I ber Sicherheit machgerufen werben. er Sotelbirettor begrugte bie beiben m mit feinem boften Lächeln und gete fte felbft in den Spelfe aal an einen ten Tijd, der in ber Rahe der Musstitre ftand. Er legte ihnen felbft die Marte vor, rief einen Rellner gur Beng herbei.

bie find bier vorzüglich untergebracht," Dorival.

36 bin auch fehr gufrieben," antwortete Boltor, "Es ift eine Wohltat, in einem beutschen Sotel ju wohnen. Denten ide mandymal mit Schaubern on unmailianifden Sotels?"

etival lachte.

botels in den fleinen brafilianischen oten and allerdings jonderbar. In lolden Gaithof, ben fein Befiger itolg be Sotel", nannte, tonnte ich mir nachdem mich bas Ungeziefer aus dem getrieben hatte, Die Langeweile bamit bag ich eine auf bet Strafe luftman-Ruh mit bem ben fütterte, bas ich in gerfetten Ropftiffen und ber Beit-Be jupfte. . Ich hatte dabei gar nicht bie wadelige Tur ober ben flapperabilliaden des Geniters zu öffnen. Die nande des Haufes waren vom Regen in Schweigertaje burchlöchert. Go mar be reichliche Durchluftung ber Raume Boiter Weise gesorgt. Die Löcher in and gestatteten der Ruh das gefräßige lo weit in bas Bimmer gu freden, bag bas hen oon bem Stuhl aus tonnte, auf bem ich mich gurudge latte, weil das Bett ein fo auffälliges feten zeigte -"

tellino frimme vergnügt in das La-

es Erzählers ein.

ftalt

n den s formit set 3 de la

dos Effen in fo einem Camphotel!" Cotival fort. "Einfach großartig. Hubden, an benen ftatt Gleifch unmöglich menber Rautichul flebt, Ochenfleifch, wie ein fe-Schiffstau, und die berühmten n Bohnen, die mich immer an halbelochte Reger etinnern. Da lobe ich Ellen in biefem vortrefflichen Solei ofer Fafan!"

bedienende Rellner lächelte.

Diefem Mugenblid erichien ber Di-5 Dotels wieber und führte Gennor an den Ti'ch ber beiden Freunde ette die Begrugung ber Beren ab.

"Ein Berr modte Sie iprechen, Er martet in ber Salle!"

"Ein Berr?" fragte Dorival erftaunt, "Er foll body hereinfomen."

Der herr bat ausbrudlich, ich möchte ben Berrn Baron bitten, für einen Augenblid herausjulommen!" fagte ber Diretter und wijdte fich beimlich ben Schweiß von ber fahlen Stirn.

Dorival erhob fich.

36 bin gleich wieder bier: Bitte, entdufbigen Gie mich einen Mugenblid."

Die beiben Beren nidten ihm gu, und er gab dem Direttor einen Wint. "Kom ien Gie, Beigen Gie mir ben Berrn!" Der Direttor öffnete bie Saaltur.

Draugen ftand ber Bortier und gab einigen Saustnechten Anweisungen über Gortichaffung mehrerer Gepäditude,

"Bo ift ber Berr?" fragte der Direttor ben Portier.

Der Portier ichien nur auf Diefe Frage gewartet gu baben. Er trat auf die andere Seite Dorinals und beutete auf die offene Tur, die in das Bimmer des Direttors führte. "Bitte, treten Sie bier binein."

Gefolgt von dem Direttor und bem Bortier betrat Dorival ben Raum, Reugierige Blide folgten ihm. Die Beamten an Der Austunftsftelle, Die Liftfungen, Die Diener am Windfang bes Haustores, die Dame um Fetnsprecher, die Sausfnechte, fie alle itierten nach ber Ture, durch die die brei Dianner verichwunden maren und die ber Portier hinter fich zugezogen hatte

Aber es blieb alles ftill.

Rein lautes Wort brang aus bem Raum heraus und lohnte die Ausdauer der Dengierigen Ginmal ichien es ben Bunachite ftehenden, als hatten fie ben berühmten Sotelbieb faut lachen hören.

Da trat ber herr vom Zimmer 273, ber Freund des Hotelbiebes, aus dem Speise faal, Suchend blidbe er fich um. Die Sausfnechte formierten fich fofort gu einer geichloffenen Reihe und verftellten ben Mus-

"Bo ift mein Freund?" fragte er ben Saustnecht, ber ihm gunachit ftanb.

Dem Mann verichlug die Aufregung die Stimme, Er schludte ein paarmal, brachte aber fein Wort beraus.

"Da drinnen," rief ftatt feiner ein Liftjunge. "Gie werben auch ichon erwarter." Marcellino trat in das 3immer des

Directors und blieb eritaun: auf ber Turichwelle iteben

Gein Freuid Dorival von Armbrufter faß auf einem Stuhl. Un feinem rechten Bein waren Unterhofe und Beinkleid in die Sohe gestreift, fo daß das Knie entblogt war. Gin Schutzmann beugte fich uber ibn. Dann richtete fich ber Schuhmann auf, und Dorival marf ben Kopf gurud und lif den Mund weit auf

"Rennen Gie ben herrn?" fragte ber Portier und zeigte auf Dorival. Dabei bohrten fich feine Blide feit in die Augen bes Brafilianers.

"Natürlich. Ich habe ja ein Jahr lang mit ihm gearbeitet!" erflatte Marcelling. "Was geht benn hier vor?"

"Der porlette Battengabn auf ber linten Seite!" lallte Dorival.

Der Portier aber padte mit feftem Griff

ben Urm bes Brafilianers und fagte: Richt gemudit!"

Der Brafilianer ftand wie verfteinert da. Geine Mugen flogen von einem intit andern. Der Sotelbireftor fand rechts von bem Schugmann, mit erhobenen Urmen und bem geheimtuerifden Weficht einesOrchefterbirigenten, ber feine Mufiter gu einem Bianiffimo ermabnt. Der Bortier glotte ibn an, wie eine biffiger Sund. Bon bem Coup. mann founte man nur ben breiten prallen Ruden feben und den Griff des Gabels, ber dem Mann an der Sette hing. Aber Dorivals Geficht war ihm jugewandt. Und als Dorival ben Brafilianer fah, ber mit holbgeöffnetem Mund baftand, wie bom Simmel gefallen, brach er in lautes Lachen

Er iprang auf.

Run, Berr Bachtmeifter, haben fie fich Mete er fich ju Dorival und flufterte | von dem Gled am Anie und von bem Bothandenfein der Goldplombe überzengt?"

"Das bat feine Richtigfeit," antwortete | Die Leutchen gufammen tommen, Die feben der Bachtmeister. "Dier ift Ihre Legitimationsfarte, herr bon Armbrufter." Er gab Dorival das Ausweispapier gurud. Dann feste er ben Selm auf. "Ich bitte um Entichuldigung, Serr von Armbrufter!" Dann grugte er und ging.

Der Direttor aber mar torungliidlich. "Dich trifft feine Schuld, Berr Baron!" gappelte er. "Sie durfen mir glauben! Diefer Efel von einem Portier, Diefer Bogelfang, ift es gewejen! Gefteben Sie!" Er manbte fich nach bem Portier um, aber ber hatte fich chon geräuschlos verbrudt. - "Bringen Sie mich nicht um meine Stellung, Berr Schnepfe!" jammerte ber Direttor weiter. Benn Gie mich vertlagen, Bert Schnepfe, bin ich ein verlorener Mann!" Er folgte Dorival in bie Salle. .. 3ch bitte Bert

"Mann, wenn Sie mich noch einmal Schnepfe nennen," bonnerie ihn Dorival an, "rufe ich ben Schutymann gurud und laffe Gie fofort abführen! Rach bem Mleganderplag. In eine febr ungemutliche Arreitzelle!"

Es tat ihm gut, einmal einem anderen mit biefer Arrestzelle broben gu fonnen Unwillfürlich mußte er lächeln.

Diefes Lächeln legte ber Direftor gu feinen Gunften aus und mit einem tiefen Budling fagte er:

"Darf ich ben Serrn Baron wieber in ben Speifefaat führen?"

Er durfte! Denn ber Baron wollte das beftellte Abendeffen burchaus nicht im Stiche laffen, por allem aber teinesfalls ben guten Dottor im Genuffe ber vielen Bequemlichteiten diefes ausgezeichneten Sotels ftoren, in bem er fich fo wohl fühlte. Go fagte Dorival. Dieje Liebenswürdigfeit mar auch giemlich echt. Denn wenn man wie ein Rafenber in Berlin umbergerannt ift, aufs Geradewohl eine Dame suchend, Die einem in der Oper gulächelte, und vor einer Stande das märchenhaft ungeheure Glad gehabt bat, Dieje Dame auch wirtlich gu finden bann pflegt man bas Leben angenehm gu finben und liebenswürdig ju fein Mugecbem erwartete ber liebenswürdige Berr aon Armbrufter auch Gennor Claudino und ben Rittmeifter Umbach - ba tamen bie Berren foeben - und -

Und mit bem herrn Rittmeifter bon Umbach nämlich mußte . Dorival bringenb über ben Beren Ronful Rofenberg fprecen' Möglichft auch über beffen Familie! Umbach. verfehrte doch dort!

"Undenehmer Menich, Diefer Umbach!" bachte Dorival.

Und nun unterhielt man fich natürlich über die neueste Wendung in der Angelegenheit Emil Schnepfe. Und man war febr luftig und ag febr gut

Da ftreiften zwei Damen, eine altere und eine jungere, nach Platen fuchend, bicht an ben vier Berren vorbei. Gie ließen fich bonn an einem Tifch gang in ber Rabe

Die jüngere ber beiben Damen, ein etwa fünfundswanzig Jahre altes Fraulein, mit bem blaffen gottergebenen Weficht einer Die tonarsfrau, war die Gefellicafterin ber Frau von Maartaty. Frau von Maarfaty war Witme. Obwohl herr von Maarfat por mehr als gehn Jahren gestorben war, trug fie noch immer Witwenschleier und Trauerfleiber. Es gefcah bies weniger aus Trauer um ben Berftorbenen, ber ein Spies ler und Trinfer gewesen mar, sondern weil die weiten ichwarzen Gewänder die umfangreiche Geftalt wohltuend verbedien und bet große Schleier bas gerötete grobe Geficht gnadig verhullen tonnte, wenn bie Beleuchtung nicht porteilhaft mar. Gie fitt nicht daß Fraulein Lot aud Schwarz trug. Sie wunfchte nicht, daß man das Madden fur eine Berwandte von ihr hielt. In Thoutern, Rongerten, auf Rennplagen, bei gro-Ben Wohltätigfeits-Beranftaltungen, in ben Babeorten, bei ben Fünfuhrtees ber por nehmen Berliner Sotels, furg, mo immer

und gefeben werben wollten, traf man Frau von Maarfag. Und wie ihr Schatten folgte ihr das ichlichte Fraulein Log,

Bahrend ber Rellner bediente, blidte Frau von Maartag durch ihr langgestieltes Mugenglas neugierig in ber Runbe herum. Sie war immer auf ber Guche nach Betannten, Und immer bereit, neue Berbindungen angufnüpfen.

Da fdrat fie gufammen. Ihren maffigen Rorper durchriefelte ein Beben. Sie ließ bas Augenglas finten - bob es wieder und blidte noch einmal bin - lieft es fallen . "Graulein Log!"

"Gnadige Frau?"

,Sehen Gie fich ben herrn genau an, ber bort an bem Tifch fitt, Fraulein Log!" fie gab mit bem Mugenglas ungeniert Die Richtung an, in der Dorival fag ... Er fennen Gie ihn wieber?"

Fraulein Lot manbte bas Dulbergeficht bem nachbartisch gu. Als fie Dorival erblidte, flieg ein Rot in ihre Bangen. Ein furges Aufbligen fam in ihre Mugen. Und ihre Stimme gitterte ein wenig, als fie antwortete:

"Das ift boch ber Baron Sarbenfele, ben wir im Berbit in Spl trafen?"

"Geben Gie! 3ch babe ibn fofort er-

Frau von Maartag nidte Dorivai beftig ju. Sie bemerfte nicht, baf auch ihre Gefellichafterin verftoblen hinüberblingelte.

"Du, Dorinal -" fagte ber Rittmeifter von Umbach feise, "fich mal vorsichtig nach links! Dort fitt ein ichwarzes Ungetum. bas fortwährend ju uns herübernidt. Der Richtung ihrer Blide nach meint fie bich. Rennft bu die Dame?"

Dorival blidte auf, jah geradeswege in bas freundliche Riden ber Frau von Maartag hinein und murbe von ber Gefellichafterin liebevoll angehlingelt,

"Rein!" fagte er. "Mir unbefannt!" "Die Jüngere nicht jest auch!" lachte ber Rittmeifter.

"Unfinn, das gilt jedenfalls irgend ich mand am Rebentisch. 3ch wenigstens Die beiben Brafilianer wurden aufmert-

"Die Damen am Tifch bort icheinen -" begann ber Doftor.

Da fam ber Rellner:

"Frau Baronin von Maarfat laffen ben Berrn Baron bitten, für einen Mugenblid an den Liich der gnadigen Frau ju tommen. "Frau Baronin von Magriat?" fragte

Dorival betroffen. Die Dame in Schwarz bort an bem

Tijd!" Der Rellner gab mit ben Mugen Die Richtung an.

"Aber bas ift eine Bermechslung. 3ch tenne bie Dame nicht!" fagte Dorival.

"Geh lieber bin!" jagte ber Rittmeifter leife. "Sonft tommt fie noch hierher!"

Und endlich erhob fich betr von Arm brufter, mit einem febr ungludlichen Gent: freilich, und begab fich an ben Tifch der beiben Damen,

Der Rittmeifter und Die beiben Brafilianer faben, bag fich Dorival ben Damen von itellte. Sie faben, wie Fran von Daa die Sand, Die fie gum Ruffe hingehalten hatte, emport jurudzog, als Dorival feinen Ramen nannte. Sie lachte höhnisch. 36: Geficht wurde blaurot nor Aerger. Die weiche Fülle ihres Körpers, die über dem Tifchrand fichtbar war, geriet in heftig wogenbe Bewegung. Gie ichien Dorival Borwurfe gu machen. Der antwortete furz und fteif. Sie bat ibn, fich ju fegen: Er lehnte füh! ab. Sie murbe wieder heftig. Da jog fich Dorival mit einer Berbeugung auf feinen Play zurüd.

Drei Wefichter jahen ihn gespannt an. "Run, wie mar's?" ladite berRittmeifter. "Fabelhaft!"

"Drude bich beutlicher aus, bitte!"

"Das fagit bu fo! Die Sache ift überbaupt febr undentlich!"

"Dh, meine Ahnung!" rief Umbach "Bieber Emil Schnepfe?"

(Fortfebung folgt.)



Neuanfertigung, Umarbeitung in eigener Kürschnerei

3881

Mitglied des Vereins Deutscher Kürschner und des Verbandes rheinischwestfälischer Pelzwarenhändler.

Auto-Reparaturen

jeder Art führen sachgemäß aus

Gebrüder Jäger Tel. 406

BAD HOMBURG Quijenftrage 83.

Pneumatiks — Betriebsstoff — Oele — Sette Carbid — Garagen — Ersat- u. dubehörfeile.

Berneigerun

Mobilien und Immobilien Ubernahme ganger Haushaltunger

werden fachgemäß ausgeführt

beeidigter Tarator und Auktionato Elifabethenftraße 30, Telefon 772

Zähmaschinen: Schreibmaschinen: Grammophon: Fahrradreparaturen fowie alle fonftige in mein Sach ichlagenbe

- Arbeiten führt beftens aus Mechanikermeister, Theodor Sohn,

Elifabethenftrage 9. Bad Somburg, Re-lieferun von. Fahrradbereifung, Erfah: u. Bubehörteile. (7820 Wir empfehlen uns im Anfertigen sämtlicher

wie Zöpfe, Haarunterlagen, Haarkrepp, Puppenperücken, Aufarbelten getragener Zöpfe usw. Ferner im Damenfrisleren, Ondulleren, Damen-Kopfw achen, Spezialität: Brautfrisieren mit Brautschleier stecken. Frisieren ganzer Hochzeitgesellschaften für hier und nach auswärts.

Ankaufstelle ausgekämmter Frauenhaare.

Hans Pfemfert Damen- u. Herren- Friseurgeschäft Friedrichsdorf i. T.

für Demen und Berren merben gereinigt, gefarbt und auf die mobernften Formen umgearbeitet. Caubere Hus-führung. Schnelle Lieferung. Albin Betterich,

Elifabethenftr. 9. [7924



Disconto-Gesellschaft

Sauptsit Berlin Bank Gegründet 1851

Kapital und Reserven Mark 450 000 000

Zweigstelle: Bad Homburg v. d. Höhe.

Ludwigstraße 12

Beforgung aller bantmäßigen Geichäfte

Bermögensverwaltungen

Bermietung von Schrankfächern in feuer- und diebessicherer Stahlkammer unter Mitverschluß des Mieters.

Aufbewahrung größ. Wertgegenstände in besond. Silberkammer

mpfehle mein reich. baltiges Lager in Wellen

Ausführung vollständiger Kraft. übertragungs-Unlagen

Sainaaffe 12. Telefon 1063

Eiche geb mit echt. Marmor und Batentr., tompl. DR. 4200 902. 5900 902. 8700 Giche 8 tl. m. Gp. tpl. Goldbirfe m. G., tpl. dime Spellezimmer,

Gr. Buffet, Crebeng, Auszug-tifch, Stuble mit ech em Leber tompl. von DR. 4800-9700. herrengimmer, Eine Bucherichrant 3 tl. Dipl. mit Bugen, Geffel und Stuble mit

Leber, tompl. v. M. 5800-8500. Rüchen, Bitopine mit 2 Gdranten, tompl. pon M. 1600-2700 preiswert empfehle

Beionbers Bol. Bobnzimmer M 2900 mit Buffet, tompl. Speifegimmer. Eiche Buffet, Crebeng, Auszigtisch, Stuble, tompl,

5. Krapf. Bleichftrage 11, 1 u. 2. (8126

Sanbelslehrer

Bad Somburg v. d. S. Raif. Friedr. Promenade 18

Cages- u. Abendhurfe für Damen und Berren in einfacher boppeiter und ameritanischer

Buchführung Rorrefpond., Bechfellehre Rechnen.

Mafdinen-Schreiben Stenogr. Goonfdreib. ufm. halbjahreskurfe und Einzelfächer.

Eintritt jebergeit. Auswartige Schuler erhalten Schülertarte.



DIVICE (Balduru andere) direkt ab Fabrik, wo

diefelben neu herge-richtet worden sind. vorteilhaftabzugeben HARMONIUMS! Baldur-Pienoforte Fabr Frankurta.M.West. Nur 59 Leipzigerstr. 59. Tel.T. 3178 Reparaturen u. 51 immen Kataloge grat. Niete Kauf

und Gute Ca. 50 6 dlafsimmer

in ben Breisligen von: 8000, 6500, 5500, 4500, 3000, 2500, 1550 Mt. Ca. 100 fpl. Rüchen pon 675 bis 2500.

Bohngimmer, Speifegimmer, Alubgarnituren, Dipans, Chaifelongues und alle fibrigen Einzelmobel bebeutend im Breife 8692 herabgefest.

Möbelhaus Frankfurt G. m. b. H. porm H. Weinberg, Frankfurt a. M. Fabrgasse 91/98, Stiftsstr. 29/81, - Leipzigerftraße 42.

des Sandwerts- u. Gewerbeamtes Bad Somburg

Bur Unterftutung der hiefigen Bewerbe treibenden bei der Einstellung von Lehrlingen haben wir in unferer Beichaftsftelle Schulftr. 1:

eingerichtet. - Die Bermittlung ift koftenfrei

Bir bitten bie Bewerbetreibenden Lefn lingsgesuche mundlich oder fcriftlich mit ber notigen Ungaben angumelben,

und ferner bie Eltern, Bormunder un Behrer die Ramen von Stellensuchenden un deren besondere Buniche aufzugeben.

Der Borftand 5 d lottner

Fener, Ginbruch, Baffer, Unfall, Saftpflicht, Transport, Aufruhr am Plage vorzäglich eingeführt, beabfichtigt megn porgerudten Alters ihres jehigen Inhabers eine Menbernne is ber Agentur vorgunehmen und erbittet Angebote geeigneter Der fo lichteiten unter C. 9208 an Die Beichaftsftelle Diefes Blatte

Gedentet zum Weihnachtsfeft auch der Rleinsten!

Unsern Aleinen in der Arippe zum Weihnachtsfelt in Freude zu bereiten, ist uns jest die schönfte Aufgabe. Um bie voll gerecht werden zu können, bedürfen wir der gutigen Unnftügung der Ainderfreunde Homburgs und richten an Ale ber liche Bitte um Hilfe. Gaben und Geldspenden nehmen entergen

Rinderkrippe Mühlberg 11a.

Fron Juftigrat Bimmermann, Buifenftrafe 109 Brau Dr. Baumftart, Sanatorium Baumftart Braul G B ier, Billa Ballauff, Sollfteinweg Frau Oberin Subler, Ferdinandarage 1.

von Mobilien und Jmmobilien werden prompt and sachgemass ausgeführt durch

Karl Knapp Auktionator, Taxator und öffentl.

Versteigerer für Jmmobilien 1 Thomasstrasse 1

Benaue Beit erhalten Sie ftets beim Rauf einer

Uhren- und Goldwaren-Gesa

. Lumruhrm

Fernruf 380 Latientrage 43 /2 Alle Reparaturen von Uhren und Goldwaren werben fo faltig und fachmannifd ausgeführt; ipegiell tomp Zafchen- und Banduhren-Reparaturen. Runfti, Berfieb von Gravierungen nach eigenen und gegebenen Enimu

Rechts - Angelegenheit

eber Art: Erbichaftsregelungen, Grundftudverauberung Supothefens u. Bormundicaftslachen, Teftamente, Berto Gütertrennung, Gingieben v. Forderungen hier u. ausn. Steuersachen

erledigt prompt und unter ftrengfter Berichwiegenbeit

Rechtskonsulent H. C. Ludwig Bad Somburg v. b. S. Luifenftrage 103 I.

Bruchbänder

Leibbinden, Gummistrümpfe, Geradebalter, künstliche Glieder u. orthopädische Apparate usw. in vollendeter Ausführung. Eigene Werkstätten für Massaniertigung. 40-jährige Erfahrung.

Sachverständige Damenund Herren-Bedienung

Sämtliche Artikel zur Gesundheits- u. Krankenpfle Gummiwaren, Damenbinden, Bidets, Zimmerklosst Verbandstoffe, Heizkissen, elektr. med. Appar. un Frankfurt am Nail

Ludwig Droll, 42 Kaiserstrasse 4 8 Min. V. Haupth Geg andet Telefon Hansa 2452.

rein mo er Do

111 AV

gent - 1

Litted:

215

graffung

bunbe

GIE I n unfer o Bind

p wie fi

t auch

m (5) fa

Mart Au

fite, Det a alfo

Buldig

eine 9 a burdo eme fri get Bet 6 s put, und t

Biet Da te m eiben au

en flett

alten fie

brboft !

Me trnoc

Bermijchtes.

Begen Das Outabgiehen. Der Berein gegen ben Ruin ber Sute of im Landgröff & ff. Amte. und Ingeni - Blatt (1819) folgende Befannt

De S tte bes Sutabgiebens, als Beiden bes rufung ober ber Ebrerbietung, bat burch bunderte bae Bargerredt bei une gewon-Gie ift ficher nicht beutiden U iprunge, unfern Altoatern galt ein fefter, beut Dind brud fur G uf und Achtunges ben. Gie int ein frembes Rind ber Mobe wie fo mond s wae une biefe geboren auch bet une fo jum G.f & erhoben, bog @ fabr laift, fur _außer bem Befes" Bit gu weiben, wenn man es magen Ate, Der Schonung feiner Ropfbededung galio auch feines Belbb-ut-la - gegen Dalbigung ber Dobe ben Borgug eingumen. Gleidwohl magt es ein gabtreicher ein mobig finnter und gefitteter Manner lerer Stadt - felbft auf i ne B fabr bin, er Dobe ben Riteg gu eiffaren! Es ift mahrlich feine Rieinigfeit, an einem e mohl fünfgig und mehrere male, wenn nur auf Momente, feinen Schadel ber me, ber Bugluft, bem Winde ober bem en B eid gu geben und eben fo menig ift eine Rleinigfeit, feinen tener bezahlten d burd Die jabllofen Sandgriff- und Rniff. eme form gu gwingen, bie icon in garg per Beit eine neue Ausgabe nomenbig Es ift baber ber Bunich bes oben

Band nach bem But, ober eine bamit betbundene Berneigung bes bededten Sauptes, ju grugen und ju bonfen. fer Aber, - unfere Damen! - werben fe mit unferm Befchluß gufrieden fein? eben auch fie es fich gefallen laff n, wenn minnen ein fo mefentliches Brichen unferer igung entgieht? - Bir benten ja! ten fie, Die eifrigen Befo berinnen alles mboft B ffern und Gemeinnugigen, nicht fa flemen Borgug oufgeben, um bem gan

eidten Bereine, bag Jeber, bem fein Ropf,

out, feine Gefundbeit und fein Beuiel

und wert ift, bem Beidluß beitrete und

pen beute an gur öffentt. Musfuhrung bringen

e: ftatt bes bisher gewöhnlichen Butab

giebens, nur burch eine Eibebung ber

gen Mannerbeer fo großen Gewinn gu ichaffen? Bumal es noch niemanben ban uns eingefallen ift, ron ben Damen ju Grug und Dant, eine Buftung ihrer gewaltigen Bute au erheischen, wobei wir boch mabrlich am meiften verlieren, ba unter bem Schatten ber gigantifden Gulle fo mandes icone Huge unferm Blid berborgen bleibt. Muger ben Damen burften wir ben Rampf bochftens noch mit unfern Sutfabritanten und beren Berlegern aufzunehmen haben : - boch biefen wollen wir rubig erwarten.

. Somburg, ben 12. Oft. 1819.

Der Berein gegen ben Ruin ber Bute.

Much in neuerer Beit find wiederholt Berfuche gemacht worben, Die laftige Gitte bes Sutabnehmens abzuichaffen. Dog biefe Beftrebungen gerabe fo wenig Erfolg batten, wie bie obige, beweift, bog wir heute, nach 100 Jahren, in Diefer Dieficht noch nicht viel weiter gefommen find.

Biblifcher Troft für Steuergahler.

In bem Stadtden 2. ift bas Die Steuerangelegenheiten regelnbe Finang imt in bem Bebaude eines ehemaligen Rrantenhaufes untergebrocht. Ueber ber Eingangeinr prangt ein iconer Spruch, ber wie eine fanfte Erb. ftung für Die ichmergepruften Steuergabler anmutet und alfo lautet:

Seid froblich in Soffnung, gedulbig in Erfibjal, haltet an im Gebet!"

Der alte Sausfriede.

Das Baus, ber Bof des freien Dannes war gebe ligt, und ilitlich. "My home is my castle", Diefes ftolge englische Bort fonnte auch ber freie Deutiche auf fich anwenden. Ohne feine Erlaubnis batte niemand Butritt, in ber Regel nicht einmal eine Beborbe. Sein Daus war eine freie Burg fur ihn und Die Gemen, aber auch für alle, Die barin Biflicht genommen. Die Beiletung Diefes Douefriedeus nonnte man Beimiuchung ober Daussuchung. Saussuchung nach geraubten ober gestoblenem Gut mar ursprünglich nach beutidem Recht nicht erlaubt, fpaterbin nur mit Buftimmung bee Stadtrates, Der in fernem Saus beimgefuchte durfte ben En bringling mit Gewalt vertreiben und wenn er ibn bei tiefer Belegenbeit bermunbete

ober feloft toiete, jo mar bas nach ben Rechte. auffaffung mander Stabte Ratmehr. Daber burften Freunde ober Bermondte bes Geto. teten in biefem Balle te nerlei Blutrache üben. Gin in eine frembe Bobnung gefluchteter Berbrecher batte nur furge Beit bort Friede (Afilrecht), jo in Rurnberg brei Tage und brei Ratte. Da und bort war ber Sausberr vert flicbtet, einen in fein Saus ge flüchteten Beibieder bor Bericht ju ftellen. In die Wohnung felbft batte bos Gericht in ber Regel feinen Butritt. Der Richter burfte ben Beibrecher nur bis gur Tur bes Saufes verfolgen und mußte fobann vor ber Saus. ture Bericht halten. Rur ein verurteilter Berbrecher burfte aus bem Soufe geholt werden. Schwere Berbrechen, auf benen die Tobeeftrafe ftanb, hoben allerdinge bas Afil recht auf. In allen anderen Fallen, wie Borfabungen ober Pfanbungen, buifte fein Richter ober Gerichtebote ein Burgerbaus betreten, bas war nur einem Beitreter ber Bürgerschaft, einem Rateberrn, erlaubt, Die Gerichtsperion batte por bem Saufe auf bas Bfand ju marten. Bas bem Burgerhaus galt auch bon Burgen, Goloffern, Rloftern, Rirchen, Ratebaufern und Ratetellern. Gelbit Die Dangen war eine Freiftatte fur Berbrecher! Dit ber Entwidlung ber Polizeigewalt, die mit der Entwicklung des absolutiftifden Regimes Sand in Sand ging, wurde bas Afilrecht ber Berbrecher und bas Burgerrecht auf Achtung bes Sauefriedens immer mehr eingeschrantt. Bis fchlieglich ber Butritt in jebes Saus ju jeder Beit der öffentlichen Gewalt offen ftand. Erft bas 19. Jahrhundert brachte wieder eine größere Uch. tung bor bem Saufe ber Burgers.

Seiteres. Mustunft.

Der neunjährige Fritz fragt seinen Bater, was denn ein Harem set. "Ja!" sagt der da-rauf etwas verlegen. "Weißt du, das ist — oder der ihn hat — na ja, der ihn hat, der hat — Weiber geham stert.

Bum Gebachinis.

Das Geburtshaus eines Dichters muß wegen Baufalligfeit abgeriffen werben. Um bas Unlaft ber Magiftrat auf bem Schutthaufen folgende Tafel aufftellen :

In Diefem ebemaligen Saufe wurde ber Dichter Mois Stiftlein geboren."

Schones Borhaben.

"Die Maiers haben fich's bei uns orbentlich ichmeden laffen." "Tut nichts. Wenn wir gut ibnen tommen, wenden wir einfach Refrefalien an."

In der Angit.

Battin (gu bem ploplich Erfrantten): "Gofort gehe ich zur Apothete, um den Eisbeutel zu holen, den du auf den Kopf haben mußt! (angstvoll) D Gott, wern ich nur nicht zu i pat tomme — den t die irzwischen doch wenigstens was recht Kaltes!

Literatur.

Der Putto. Engelhorns Jahrbiichlein für 1921. Kartoniert D. 8.-. (Berlag J. Engelhorns Rachf., Stuttgart.)

Der Berlog J. Engelhores Rachf, gibt zum ersten Mal ein tleines Jahrbuch heraus, bas er arscheinend in Antehnung an sein altbefanntes Berlagfignet, bas einen geflügelten Engel barfiellt, "Ter Butto" nennt. Da bos Budlein Brofa und Borfie, Belehrung und Unterhaltung, Ernft und Beiterfeit, Rurftlerifches und Erbou'iches vereinigt, da barin eifte Autoren wie Baul Robr-bach. Seinrich Lhogin, Ralph Balbo Trine, bach, Heinrich Lhogin, Ralph Waldo Trine, Josef Pont n, Wibelm von Scholz, Richard Bog, Ernft von Wolzogen u. a. auftreten und das gange Buchlein inpographifch entgudenb ausgeftartet und mit bunten Bitbern verseben ift, wird es sicher bald ein begehrter Geschenfartifel fein, ber gang bagu angetan ift, bem alten Stuttgarter Berlagshaus neue Freunde gu merben.

"Taunusbote" Homburger Tageblatt

Anfertigung aller Drucksachen

Handel u. Industrie:



Haus und

in geschmackvoller Ausführung

Tel. 9 Audenstrasse 1 Bad Homburg

国田田田田田田田田田田田田田田田 Gedenket der hungernden Bögel.



Erbs, Grünkern, Hausmacher usw. sind-In vorzüglicher Qualität wieder überall erhältlich.

Berfteigerung.

Montag, den 29. Nov. 1920 nachmittags Uhr laft die Unterzeichnete in ihrer Behaufung umackergaffe 16, hier, folgende landwirtschafte Berate öffentlich freiwillig meiftbietend gegen ich bare Zahlung versteigern:

1 Pferdegefchirr, 1 Udergefchirr, 1 Sachfelmaldine, 2 Pfluge, 1 Egge, 1 Dickwurgmuhle, 1 Bobelbank, 1 kompl. Wagenachfe. Raroline Braun Bm , geb. Ohmeis,

morthe Lund arounds mornor

Mm Mittwod, 1. Dezember 1920, pon 8-10 abends eröffne ich meine bei genugenber Beteiligung wochentlich ft ittfinbend. U. bungs-Abende für moberne Tange, für jegige und - ehemalige Schüler. -

den in

erhell

herun

111577

nheit

SSW.

1119

1 . Untecricht in allen mobernen Tangen jeber Beit.

Sobeftraße 42.

Buppen

Rohes, gutsortiertes Lager, sowie reiche Auswahl in Spielmaren.

Elife Senter Rachf. Frankfurt a. M.

Reinedftraße 25, (an ber Martthalle,) Puppenklinik.

Maler, Beigbinder, Sausbefiger it nur Calcolin jum Schut und Schmud von Mauerwert

leht bas Wert aus zur Ermittlung zwedmäßiger Arbeitsweisen und zuverlässigfter Berechnungen, Be-bingungen L u 5 Gutscheine auf Anforderung burch

Acolin Wert Breslau Mal-Bertr. M. Theophile Bad homburg v. d. b.

Gofort beziehbare Wohnungen

bei Rauf von:

Benfionshäufern 190 000, 350 000 Mk.

Etagenhaufern

90000, 110000, 130000 190 000, 235 000 Mk.

Geichäftshäufern 100-200 000 Mk

Landhäusern

70 000 MA. Reitaurants.

Cafés, Hotels pp. in allen Preislagen.

Bermietung pon mobl. Wohnungen

Bermittlungen

zu coulanten Bedingungen

Immobilien . Buro Buifenftrage 44 Telefon 87.

Schlafzimmer

honkurrenglos großer Boften tompl. von 1750 Mt. an in Eiche mit 180 cm großen Spieg lichranten und Marm. für nur 4800 Mt. Mod. Rüchen ichone Mobelle von

650 bis 3200 Mt. Speifeg mmer Herrenzimmer Gingelmobel in großer Auswahl gu ben billigften Breifen.

Modelbaus Id. Lieb. Frantfurt a. Main," 19 Solggraben 12. 9807

Sauberes, fleifiges

für haus und Ruche (Rochen nicht erforberlich) für fofort

gefucht. Fran ter So-ft 9312 Tannenwald . Allee 8, Bfingft-brunnen, Eingang Martannenweg

Mak:Rorfett=

Geschäft ucht rebegewandte Reife-Dame ober Annahmeftelle für Homburg und Umgegend gegen bobe Brovifton. Gdriftliche Offerten unter 3. 9311 an bie Geschäftsftelle diefes Blattes.

Frisch eingetronen:

Wagen Saferichalenmelaffe Bagen Spelgenipreu ferner empfehle Mais und Maisschrot

9Riden Treber Rleie Erbfenmehl Bohnenmehl Biebfalg ufm. gum Dungen Thomasmehl und Rainit

Jean Rofler Telefon 833. 9320

für Rnaben und Dabchen, aus prima Leber, befte Gattlerarbeit. Ph. Störkel, Ballftraße 22.

Ein neuer

band-Brilldenwagen

Tragfraft 25 Bentner, preiswert su verfaufen. Beinrich Bogt, Dbfthanbler, Ober Rosbach v. b. S.

Beigbares Bimmer au mieten gefucht. Offerten an die Geschäftsftelle biefes Blattes unter R. 93.8.

Spar- und Borichubiaffe zu homburg v.d.h.

Eingetragene Benoffenichaft mit beidrantter Saftpflicht.

Unfere Mitglieber werden hiermit zu ber Montag, ben 6. Dezember 1920 abends 81/2 Uhr im Saale bes achuten-hofs hierfelbst statifindenden

außerorden:liden Generalverfammlung

freundlichft eingelaben.

Tagesorbnung:

1. Reuwahl eines Borftandmitgliedes.

2. Anderweite Festistung bes Sochstbetrages, welchen a. samtliche ben Bewin belaftende Anleben und Spar-einlagen zusammen, und

b. Die bei einem einzelnen Mitglied gleichzeitig aus-ftebenben Credite nicht überschreiten bur en.

Der Auffichtsrat G. Bertheimer, Borfigender.

Bahnhofswirthchaft.

Angenehmes behagliches familienlokal :: für Vereine und Gescllschaften gut geheiste separate Baume :: 3m Musichant: 18er Mierfteiner, Apfelwein, helles u. dunkles Pollbier.

Gut burgerliche, preiswerte Suche. Kaffee - Tee - Schoholade - Geback.

B. Lind. 8270 Die fáðnften

kauft man beim Rufter

Gerecht, Dorotheenstraße 11.

Drucksachen aller Art "Taunusbote"-Druckerel.

Morgen Countag ab 3 Uhr nachmittags s Sotel Scheller (Beter Dak) Dornholzhausen.

Belepa

Ar. 27

Die 23

Die

t die h

Bestunge

e pon

t bor

attetung

t Sie G

terhalte

n, bas

balen .

Rwert

rauf bir

brhung

ben, D

Hert'g DO DRE

te Bor

rentuer

Mt 216

ret mo

ben al

Schule

fule, bo

maltun

r aut

muten.

er, un

Schule en, 311

m un

Mt. Die

s ju en met es mt, daß

, micht

follen.

i jou

in 1

ibten !

phylou

ut gefet

Mus De

मी हैंग

les 5

Inerifor

Emil 6

a Sar

an S

the je

eript

16 g

Bas? - ein

niend

Me if

Elber

日日



urteilt ein Professor:

Dr. Gentner's Schuhput Nigrin "mit Banberole ift in fachgemäßer "Beife aus beften Robftoffen ber"

Offerie:

la Schweineschmals Marke »Swift« in Zentner-Fässer la Schweineschmala Marke Switte in Zehtt la Kokosfett im Kübel zu 20 Kilogramm Kondensierte gezuckerte Vollmilch Standarte Sterilisierte Vollmilch Carnation (Nelke) Brasil-Vollreis in 60 kg-Sacken Mandel- und Nuss-Chocolade, Bonbozs Vollfetten Canad, Cheddarkäse Conserv. Mittagstisch in kg-Dosen Watson- und Kammerseife u. a. Corned-Beef in Rollen.

6rosshandlungJungermann Frankfurt a M. :: Töngesgasse 20 Telefon Hansa 2999.

Carbid u. Carbidlampen, Taschenlampen und Batterien

in nur erften Qualitätsmarken

taufen fle am beften bei folgenden Firmen: 30h. Sallas, Oberurfel, Feldbergftr. Fr. Fifder, Oberftebten. in Somburg bei

Theobor Sohn, Elifabethenftr. 9. Seinrich Jager, Luifenftr. 84 Bilhelm Rrang, Thomasftr. 6. Clem. Begrheim .. Thomas Bachtershäufer, Rirborferftr.

Schwarze und farbige

Crepe de chine Kleidersamt

glatte und bestickte Batiste, Voiles, Tülle, Chiffons etc. ferner

Federkragen, Federboas, Ansteckblumen etc. Batist- und Spitzenkragen, Handschuhe

empfiehlt zu sehr vorteilhaften Preisen

F. H. BECKE

Louisenstrasse 43





Benn Gie en Saus, ein Beichaft, ein Gtud Bieb, eine Dafdine, einen Ginrichtungsgegenftand ober taufen wollen, jo wird das viel porteilhafter durch eine fleine Angeige im Taunusboten gesicheb n. als unter ber Hind. 28. nn Sie nur einen Kaufer haben le willen Sie nehmen M nn Sie nur einen Rauter haben, so müssen Sie nehmen, was er bietet, wenn Sie nur ein Angebot haben, so müssen sie ben Breis bewilligen oder ben Kauf unte lassen. Je mehr Leute dagegen um Ihre Kaufsoder Bei kaufsabsichten wissen, den günstiger methen S e abs befto gunftiger merben Ge abichließen, und folch eine ti Ang ige fost t ja nicht viel.

> Phorofan Seil-Invitut Frant uit a DR. Goethestraße 20 III.

Mergtl. Leitung. - Behandig. ber Gonorrhoe na t bem neuen Bhorolan Berfahren. Blutunterfudung, (Mafferm) Suphis isbehandlung, Sprechftunden: werft gs (außer Donnerstags) pon 11-6 Uhr, Gonntags von 10-1 Ubr.

Unfertigung aller

befonders gunftige Belegenheit für Braufleute.

Dafelbft eine tompl. Kücheneinrichtung

au vertaufen. Frit Beinmann Ban. u. Möb-licheinerei Luif nftrage 7.





approbierter Rammerjager : Obernefel i. T., Martiplay 9 Telefon 56

empfiehlt fich gur Bertilgung posifamtl. Ungegiefer nach ber neueften Methode wie Ratten, Mäusen, Banzen Käfern etc. Lebernahme v. ganz. Häusern im Abonnement.

lobgarne, Kernleber, eigenes Fabitat, in allen Dimenstonen, Lager in Solzriemenscheiben sowie Eisenscheiben, Lagerbode, M. llen, und samtliche Transmissonsteile, Riemenverbinder, Riemenwachs,

Treibriemen Cattlerei Storfel, Ph. Maliftraße 22. Telefon 436.

Landgräflich Seffische concessionierte

Landesbank

Bad homburg v. d. h., Luisenstraße 66

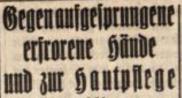
Begründet 1855

Ausführung aller bankgeichäftlichen

: Transaktionen :

Bermögensverwaltung

Stahlhammer (Safes)



empfehle: Caloberma in Tuben Captacora Creme i Tub, DR. 8.75 Lebona-Creme i. Tuben u. Dofen,

(Blycerin, Lanolin, Bafeline,

Nivea u. Helgolan-Creme, Froftialbe u Froft lla in Tuben. Taunus = Drogerie

Carl Mathan Bad Homburg v. b. S., Luifenftraße 11.

9110 Tel. 38.

übernimmt Ludwig Ret. Ballftrage 33.

> Urlinmarbeitungen und Meuanfertigungen

fcnell, reell, billig. 8693 Richter, Lowengaffe 5 I. r.

Broker Hothund billig zu verfaufen.

Raberes &. Schubt, Baifenhausstraße 5.

Dam. bertrauensvolle Austunft, distr. Aufn. Frankfurt a. M. Poftbrieffach 280. Telefon Romer 5712

und Salfen fauft gu höchften Tagespreifen und hoit ab Bereiniate Tannus-Apfelwein-Reltereien

3. m. b. S. Louisenftrage 95 Telefon 272

Bir taufen jebes Quantum

gu ben höchften Preifen

B. Peppel u. Karl Kappus.

Bad Somburg, Elifabethenftraße 19 a. Fernruf 496.

RACKOW'S kaufmännische Privatschule

H. E. Ackenhausen Buchführung, Stenographie,

Masch, und alle übrigen Handelsfächer, Halbjahreskurse, Jahreskurse.

Frankfurt a. M. Zeil 121.

Linoleum:Reinigungs. Mittel

Bugtucher, Bürften. heinrich Schilling

9:04 Bab Somburg.

Landwirte, Tierdaller und Züchter fragen Gie 3hren Tier-Megt über

Ralzium Futter - Zufaß B 3 ift gur Stillung bes Ralfhungers 23 3 ift unentbehrlich gur Ergie-

lung eines traftigen normalen Anochenbaues 3 forbert die Leiftungsfähig-teit bei Pferben und erhöht die Milchabgabe bei Ruben,

Dieberlage : Taunus= Drogerie Carl Mathan

Bab Somburg v. b. S. Ponifenftrage, 11

Muf vielfeitigen Bunfc Sonntag, ben 28. Rovember von 7 Uhr ab:

Ginmaliges Bier-Rongert

in Steiners Beinftube.

Bilfner Urquell

Münchner Bollbier.

Praktische

Weihnachtsgeschenke

für Damen Stoff zum Kostümkleid

Stoff zum Kostümrock Stoff zum Wintermantel

in reicher Auswahl

für Herren

Stoff zum Anzug Stoff-zum Ueberzieher Stoff zu Cutaway und Weste

Stoff zur Hose in neuen Mustern bis zu den feinsten Qualitäten

für Konfirmanden Stoff zu Kleidern u. Anzügen

zu sehr billigen Preisen

empfiehlt

Kein Laden.

Moteltransport Inedition Caaerung. Lersicheum



ongienische Saarpflege.

Behandlung von Saarausfall und ahnlicher Leiden :: Sauts u. Schons beitspflege :: Entfernung von Frauenbart :: Ropfs u. Gesichtsmassage bei Karl Kejjeljchläger,

Damens und herrenfrifeur Telefon 317. Luifenftraße 87. Rebengn bes Lichtspielhaufes.

Große Auswahl in Zöpfen von Mt. 9.— a

Zahnpraxis

Sobeftrage 11. Bab Homburg

Salte jest meine Gprech ft unden ab: Mertiags Bormitags 9—1 Uhr — — Nachmittags 3—6 Uhr. - Schonendste Behandlung zugesichert.

Der Borftand wendet fich auch in biefem Jahre wohltätigen Ginn aller Freunde und Gonner ber Unftalt m Bitte, es ihm wi der zu ermöglichen, daß an dem Weinem jeden der uns anvertrauten Kinder eine Gade der zu Eril werde. Er bittet außer Geldmitteln besonders um sauch gebrauchte, deren Berarbeitung die Fran Seniorit mit Helperinen sich angelegen sassen sein der Raben walk in der Anstalt ober bei den Bentant des Rappens des Rappens des Rappens des in der Anstalt oder bei den Damen bes Borftandes

Frau Dr. Zimmern Frau Dr. Zurbun. Frau Geniorin Dr. Mibiger, Frau Oberbürgermeiner Bubte,

Bosing: Schudt's Buchdruderet, Schrifteitung: Aug. Saus; illt bon Ungeigenteil: Dato Sittermaun; Drud mis

1964